

Einwohnerversammlung Stadtteil Adelshofen

4. Oktober 2023



Inhalt

1 Allgemeines

- Finanzsituation
- Bevölkerungszahlen
- Kindergarten und Schulen

2 Themen Gesamtstadt

- Öffentlicher Personen- und Nahverkehr
- Notrufposten und Notfalltreffpunktekzept
- Nahwärme Zylinderhof
- Erneuerbare Energien im Stadtgebiet

3 Themen Stadtteil Adelshofen

- Rückblick auf Projekte
- Ausblick auf Projekte

4 Anregungen und Anfragen





Allgemeines



Finanzsituation

Finanzsituation

Überblick - Gesamtergebnishaushalt 2023 (Planzahlen)



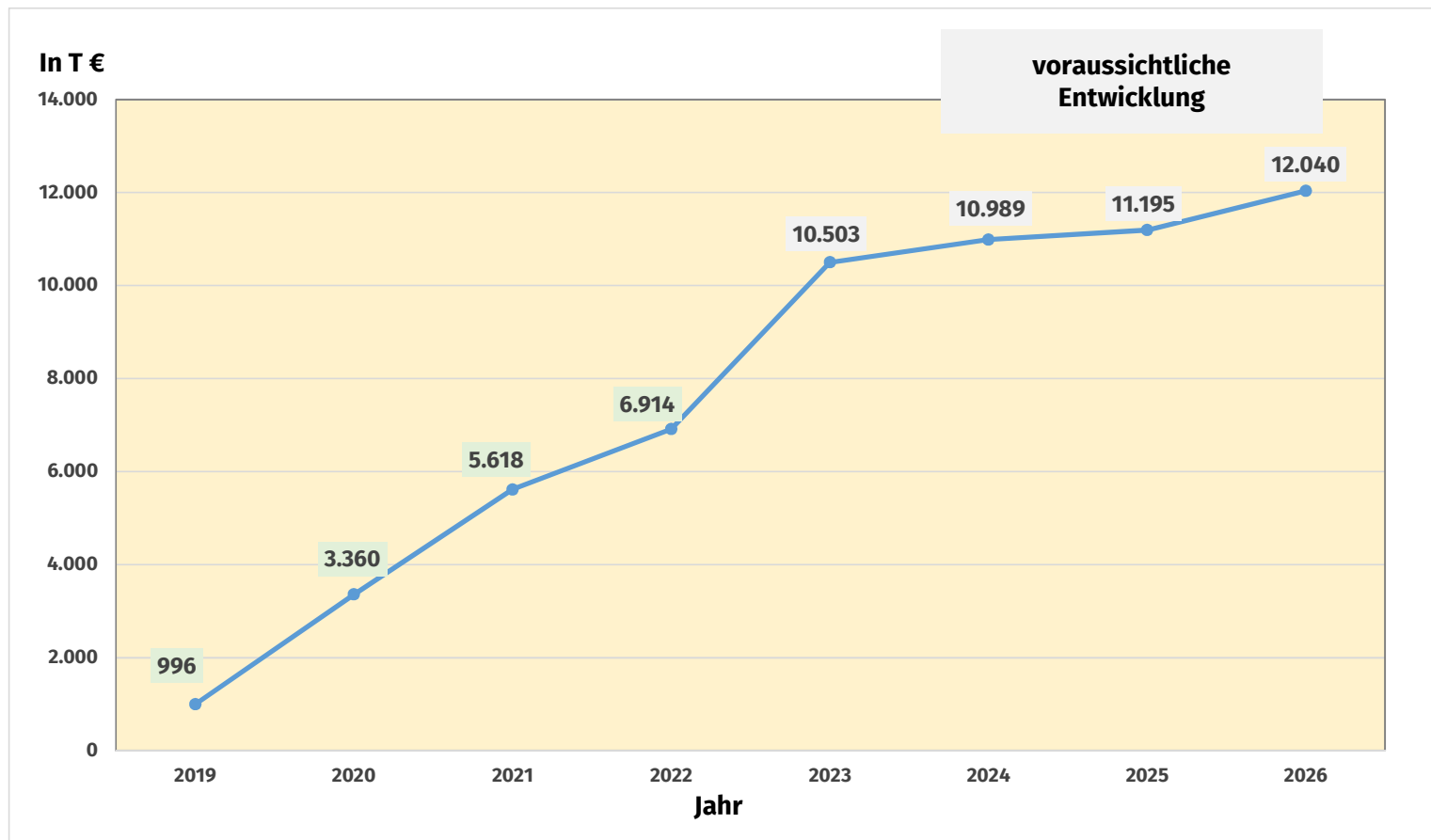
Ordentliche Aufwendungen	HH 2023	Vorl. Ergebnis 2022
Personal-aufwendungen	20.452.835 €	17.682.339 €
Versorgungs-aufwendungen		71.720 €
Aufwendungen Sach- / Dienstleist.	13.587.350 €	10.485.239 €
Abschreibungen	6.144.100 €	5.896.900 €
Zinsen	146.900 €	36.277 €
Transfer-aufwendungen	25.245.550 €	25.399.127 €
Sonstige ordentl. Aufwendungen	2.816.115 €	2.546.379 €
	68.392.850 €	62.117.981 €

Ordentliche Erträge	HH 2023	Vorl. Ergebnis 2022
Steuern, ähnl. Abgaben	30.835.000 €	29.851.039 €
Zuweisungen, Zuwendungen	24.872.300 €	24.829.588 €
Auflösungen	1.976.600 €	1.933.500 €
Entgelte öffentl. Leist. / Einricht.	2.278.350 €	2.440.564 €
Sonstige privat-rechtl. Entgelte	2.706.600 €	2.566.431 €
Kosten-erstattungen	1.024.450 €	1.681.756 €
Zinsen	220.000 €	223.155 €
Sonstige ordentl. Erträge	2.102.150 €	1.758.329 €
	66.015.450 €	65.284.362 €

	HH 2023	Vorl. Ergebnis 2022
Ordentliches Ergebnis	-2.377.400 €	3.166.381 €
Sonderergebnis	1.887.100 €	3.015.500 €
Gesamtergebnis	-490.300 €	6.181.881 €

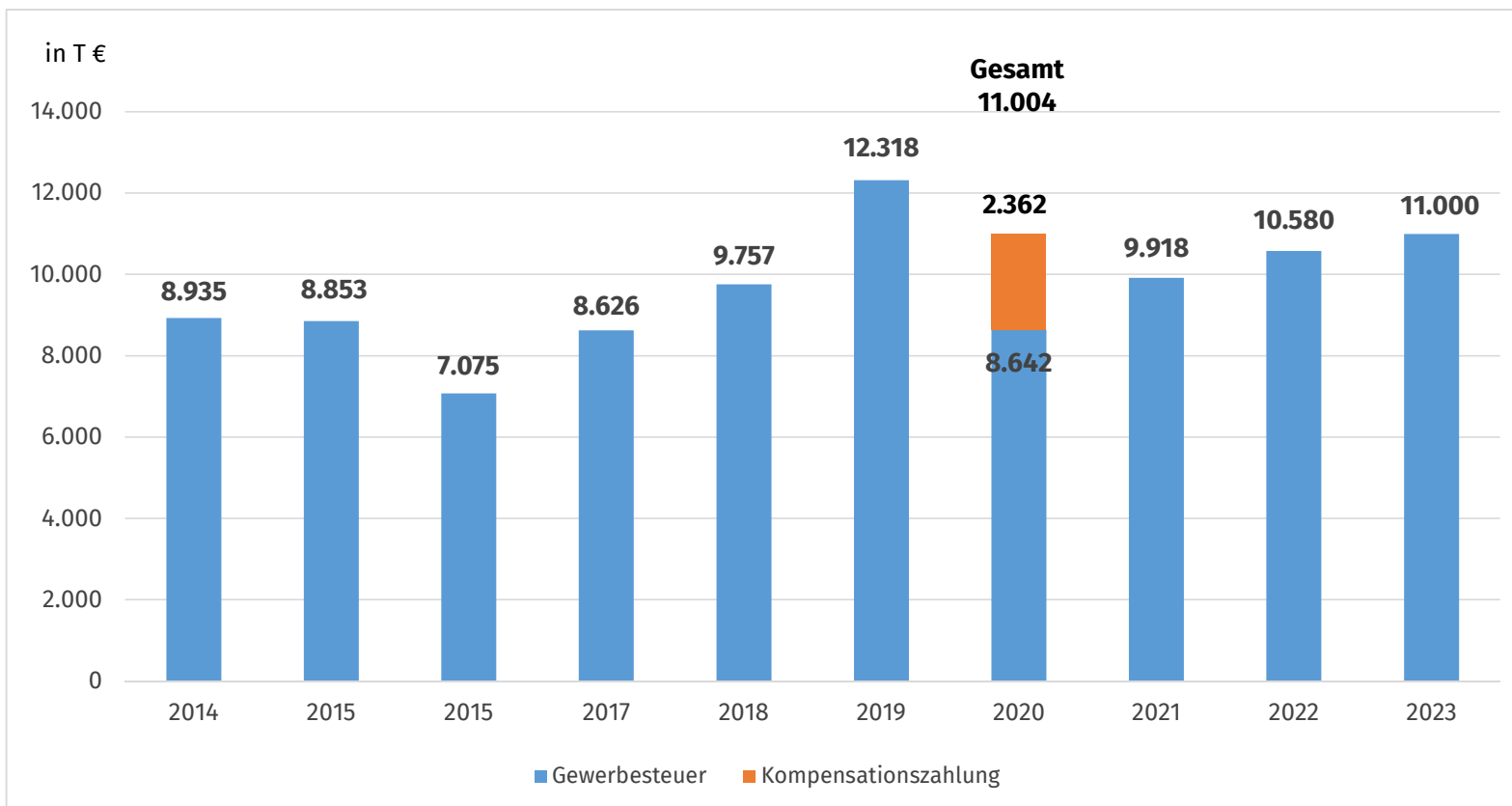
Finanzsituation

Entwicklung des Schuldenstandes



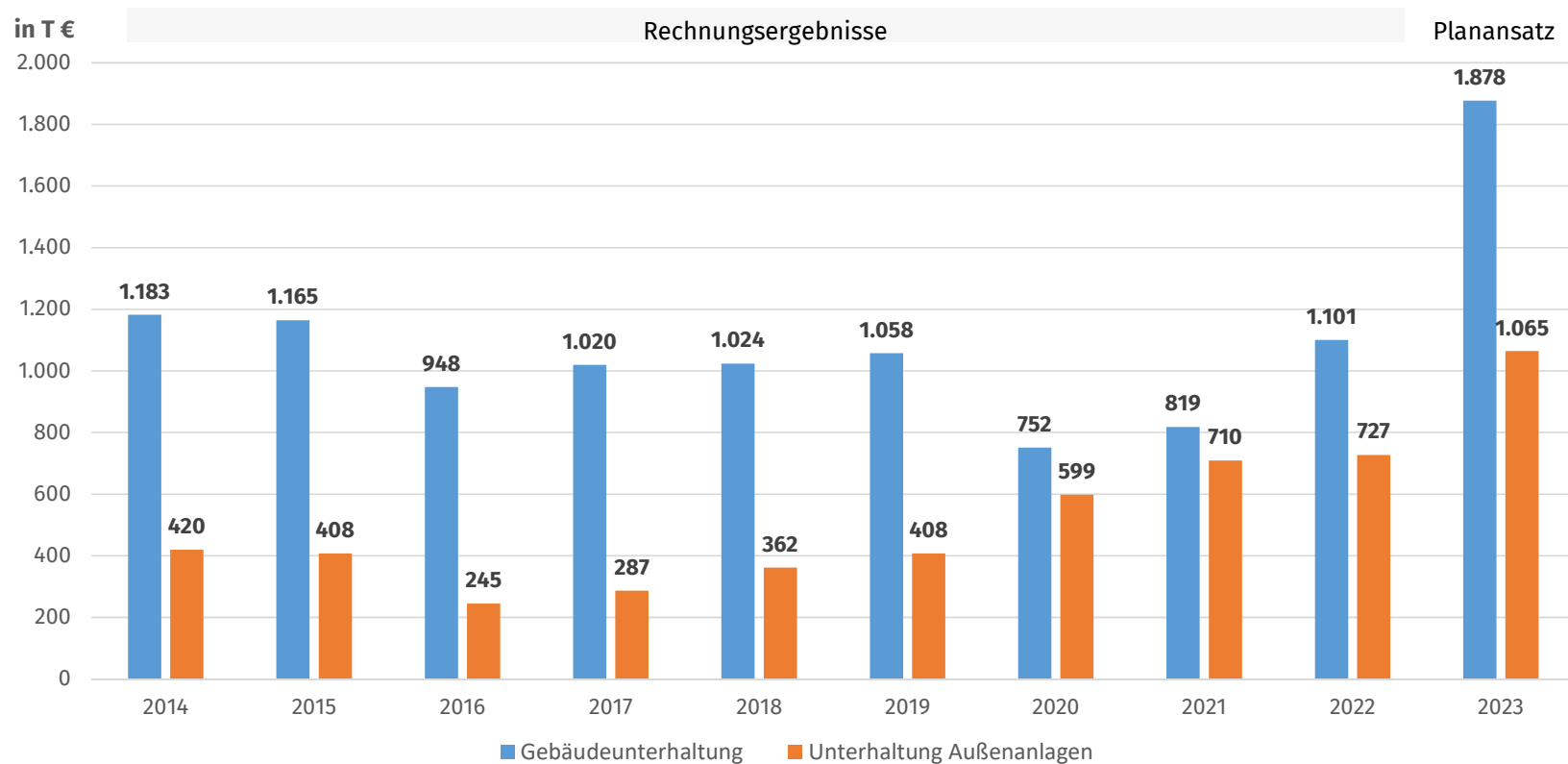
Finanzsituation

Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen



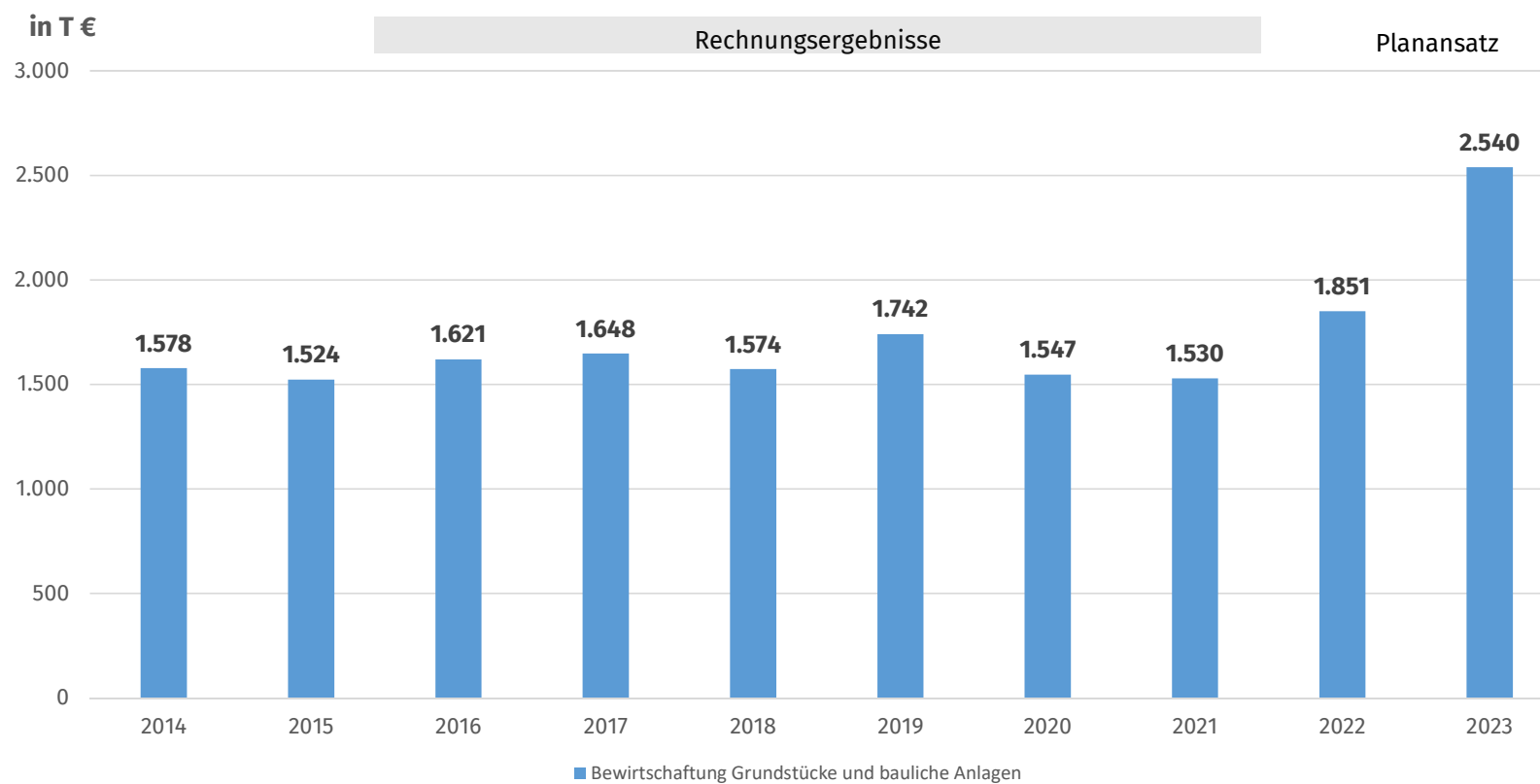
Finanzsituation

Entwicklung der Unterhaltungskosten für Grundstücke und bauliche Anlagen



Finanzsituation

Entwicklung der Bewirtschaftungskosten für Grundstücke und bauliche Anlagen



Finanzsituation

Entwicklung der Kinderbetreuungskosten

Jahr	Einnahme- gruppe	Sonst. Einnahmen	Personal	Verwaltung/ Betrieb	Zuschüsse	ILV	Zuschuss- bedarf	Gesamt- ausgaben
	31*+33* +34* (10-17)	50*+ 31611000 (20-27)	40*-41* (40-46)	42*+44*+ 47*+51* (50-68)	(43*) (70-79)	(9*)		
2012	2.311	13	896	340	2.841	146	1.899	4.223
2013	2.193	13	969	430	3.493	126	2.812	5.018
2014	2.047	15	1.071	377	3.993	1.312	3.381	5.443
2015	2.407	54	1.765	549	4.617	1.042	4.471	6.932
2016	2.768	79	2.102	519	4.673	1.074	4.449	7.295
2017	3.347	59	2.017	529	4.788	1.107	5.035	8.441
2018	3.513	35	2.468	543	4.760	1.141	5.364	8.912
2019	3.822	55	3.099	684	4.979	1.176	6.061	9.938
2020	4.397	51	3.478	693	5.144	1.574	6.441	10.889
2021	5.265	53	3.531	627	5.171	1.453	5.465	10.782
2022	5.162	56	4.037	799	5.312	1.625	6.555	11.773
2023	5.256	58	5.657	852	4.899	2.214	8.309	13.623

Finanzsituation

Grundsteuerreform – neues Grundsteuerrecht

- Der Gesetzgeber hat auf die Aufforderung des Bundesverfassungsgerichts reagiert und im Jahr 2019 ein neues Bundesgrundsteuergesetz erlassen. Das Bundesverfassungsgericht hat vorgegeben, dass die Reform ab 2025 umgesetzt sein muss.
- **Bundesmodell:**
 - sieht vor, den **Einheitswert** für Grundstücke A und B aus dem **Ertragswert** zu ermitteln
 - Der Ertragswert ist eine Kombination von
 - Bodenwert, Nettokaltmiete bzw. bei Grundstücken A die Ertragsfähigkeit
 - Art der Nutzung, Gebäudealter und Steuermesszahl (Ausgleich der Wertsteigerungen)
 - Neu ist die Schaffung einer **Länder-Öffnungsklausel**, die es den Bundesländern ermöglicht, eigene Berechnungsmodelle festzulegen.
 - Das **Hebesatzrecht** der Gemeinden **bleibt unberührt**.
 - Zusätzlich wurde die Möglichkeit geschaffen, einen **Hebesatz Grundsteuer C** (baureife, unbebaute Grundstücke) einzuführen.
- Durch **Länder-Öffnungsklausel** entsteht in der Bundesrepublik ein Flickenteppich
 - 9 Bundesländer haben das Bundesmodell unverändert übernommen
 - 2 Bundesländer haben das Bundesmodell mit einer angepassten Steuermesszahl übernommen
 - 2 Bundesländer haben ein eigenes Flächen/Lage Modell eingeführt
 - 1 Bundesland hat ein eigenes Flächenmodell eingeführt
 - 1 Bundesland hat ein Wohnlagemodell eingeführt
 - Baden-Württemberg hat **Bodenwertmodell** eingeführt
- Alle Modelle haben Kritiker, die diese jeweils für verfassungswidrig halten.

Finanzsituation

Grundsteuerreform – Bodenwertmodell in Baden-Württemberg

- Die neue **Grundsteuer B** berechnet sich mit der Formel

Bodenrichtwert x **Fläche** x **Steuermesszahl** (je nach Art der Nutzung unterschiedlich) = **Steuermessbetrag**

Steuermessbetrag x **Hebesatz** = **Grundsteuer**

- **Grundsteuer A** wird in Baden-Württemberg nach dem **Ertragswertverfahren** ermittelt.
 - Hierbei wird der **Ertragswert** mit der **neuen Steuermesszahl multipliziert**.
(Nach dieser Vorgehensweise wurde auch im alten Grundsteuerrecht verfahren, jedoch wurden im alten Recht die Werte auf 1964 zurückgerechnet und es gab andere Steuermesszahlen.)
 - Die Auswirkungen können noch nicht abgeschätzt werden.
- Grundstückseigentümer in der gesamten Bundesrepublik wurden daraufhin aufgefordert zur Feststellung der neuen Grundstückswerte im **Elster-Verfahren** ihre Grundstücksdaten einzugeben.
- Die gesetzte Frist ist am **31. Januar 2023** abgelaufen.
- Für Grundstücke die der **Grundsteuer A** unterliegen gilt eine abweichende Frist bis **31. März 2023**.

Finanzsituation

Grundsteuerreform – neue Messbescheide ab 2025

- Neue Messbescheide für die Grundsteuer ab 2025 werden bereits durch das Finanzamt versendet.
- Neue Grundstückswerte und Messbeträge werden damit mitgeteilt und festgesetzt.
- Die **Stadt Eppingen** ist in diesem Verfahren nicht eingebunden und kann hierauf **keinen Einfluss** nehmen. Bürger die mit ihrem neuen Messbescheid nicht einverstanden sind müssen **Einspruch beim zuständigen Finanzamt** einlegen.
- Die Bodenrichtwerte werden vom unabhängigen Gutachterausschuss festgelegt und alle 2 Jahre aktualisiert.
- Falls der Grundstückseigentümer mit dem Messbescheid nicht einverstanden ist (Wert zu hoch), muss er dies auf eigene Kosten durch ein qualifiziertes Gutachten beweisen. Das Finanzamt kann dieses Gutachten dann akzeptieren oder ablehnen.

Finanzsituation

Grundsteuerreform – neue Messbescheide ab 2025

- Die **Grundstückswerte** werden in Zeitabständen von je **sieben Jahren** allgemein festgestellt.
 - 1. Hauptfeststellung erfolgte zum 01. Januar 2022
 - Demzufolge erfolgt die erste allgemeine Aktualisierung mit der Hauptfeststellung zum **01. Januar 2029** (§ 15 LGrStG).

- Im **Einzelfall** kann es auch zu einer **früheren Wertfortschreibung** kommen, wenn der aktuelle Grundstückswert von dem Wert der letzten Hauptfeststellung um mehr als 15.000 Euro abweicht (§ 16 LGrStG).
 - Gründe hierfür können
 - die **Änderung** des **Bodenrichtwerts**
 - die **Änderung der Fläche** oder
 - die **Änderung der Art der Nutzung** sein
 - Messbescheide werden dann entsprechend überarbeitet.

Finanzsituation

Grundsteuerreform – neue Messbescheide ab 2025

- Gemeinden wurde die Möglichkeit eingeräumt
→ **Grundsteuer C** für baureife Grundstücke festzulegen.
- Baureife Grundstücke sind **unbebaute Grundstücke**, die nach Lage, Form und Größe und ihrem sonstigen tatsächlichen Zustand sowie nach den öffentlich-rechtlichen Vorschriften **sofort bebaut** werden könnten.
- Eine erforderliche, aber noch nicht erteilte Baugenehmigung sowie zivilrechtliche Gründe, die einer sofortigen Bebauung entgegenstehen, sind unbeachtlich.
- Die Kommune können (wie bisher) das Grundsteueraufkommen nur durch die Höhe des Hebesatzes beeinflussen.
- Die ersten Messbescheide haben deutlich gezeigt, dass es zu zum Teil **deutlichen Verschiebungen** bei der **Höhe der Grundsteuer** kommen wird.
- In **Baden-Württemberg** wird aufgrund des Bodenwertmodelles vor allem der **Verbrauch von Boden besteuert**. Ziel ist es, die Bodennutzung effektiver zu gestalten.

Finanzsituation

Grundsteuerreform – neue Messbescheide ab 2025

- Folgende Beispiele verdeutlichen die Veränderungen durch die Reform (ohne Hebesatzänderung).

Objekt	Steuer alt	Steuer neu
Eigentumswohnung (Epp.)	186,73 Euro	125,78 Euro
Mietwohngrundstück ca. 1.000m ² (Elsenz)	707,56 Euro	829,29 Euro
Einfamilienhaus ca. 80m ² (Eppingen)	141,76 Euro	85,47 Euro
Einfamilienhaus ca. 1.000m ² (Adelshofen)	366,45 Euro	737,13 Euro
Einfamilienhaus ca. 400m ² (Eppingen)	341,38 Euro	550,75 Euro
Zweifamilienhaus ca. 900m ² (Mühlbach)	546,13 Euro	880,08 Euro
Unbeb. Grundstück ca. 950m ² (Eppingen)	97,83 Euro	1.879,88 Euro
Unbeb. Grundstück ca. 600m ² (Mühlbach)	24,80 Euro	653,16 Euro

- Es wird deutlich:
 - **große und unbebaute Grundstücke** erfahren eine **deutliche Erhöhung der Steuerlast**
 - Auch dann, wenn der Hebesatz gesenkt wird
 - Wohingegen sich Objekte mit **vielen Wohneinheiten** (v.a. Eigentumswohnungen) oder kleinen Grundstücksflächen werden sich verbessern.

Finanzsituation

Grundsteuerreform – neue Messbescheide ab 2025

- Nach den ersten Prognosen kann davon ausgegangen werden, dass bei **gleichbleibendem Aufkommen** aus der **Grundsteuer B**
→ der **Hebesatz** für die Grundsteuer B sich in **Eppingen reduzieren** wird.
- Ob für die Grundsteuer C ein abweichender Hebesatz festgelegt wird, muss noch diskutiert werden.
- Die großen Schwankungen zeigen auf, dass es unmöglich sein wird über den **Hebesatz alle Veränderungen aufzufangen**.
- Es wird Gewinner und Verlierer der Reform geben, auch dann, wenn sich das Gesamtvolumen der Grundsteuer in Eppingen durch einen angepassten Hebesatz nicht verändert.



Bevölkerungszahlen

Allgemeines

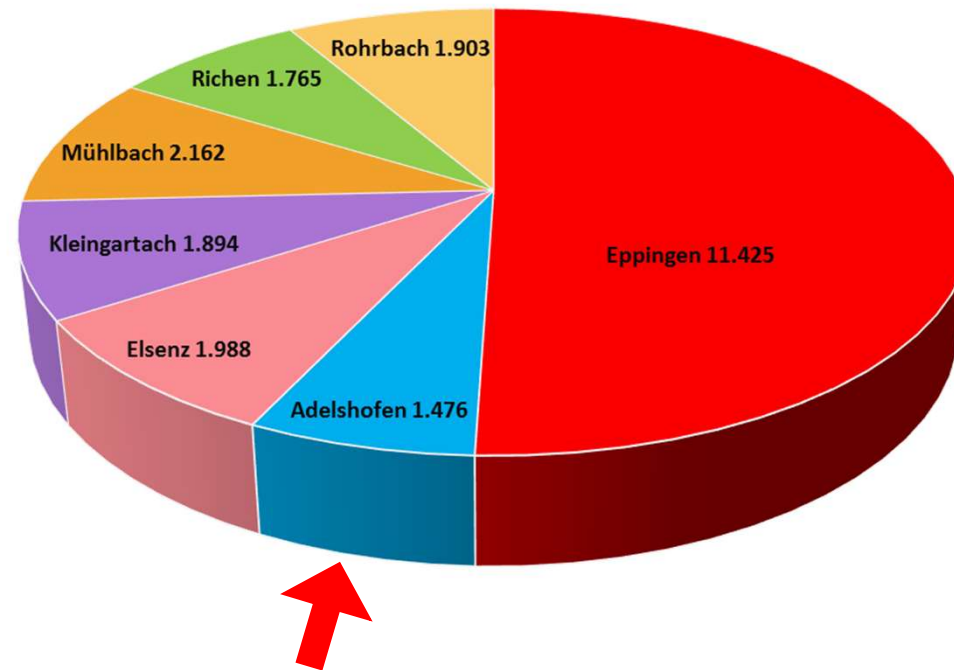


Bevölkerungszahlen Gesamtstadt und Stadtteile

Einwohnerzahl: 22.613 Bürgerinnen/Bürger

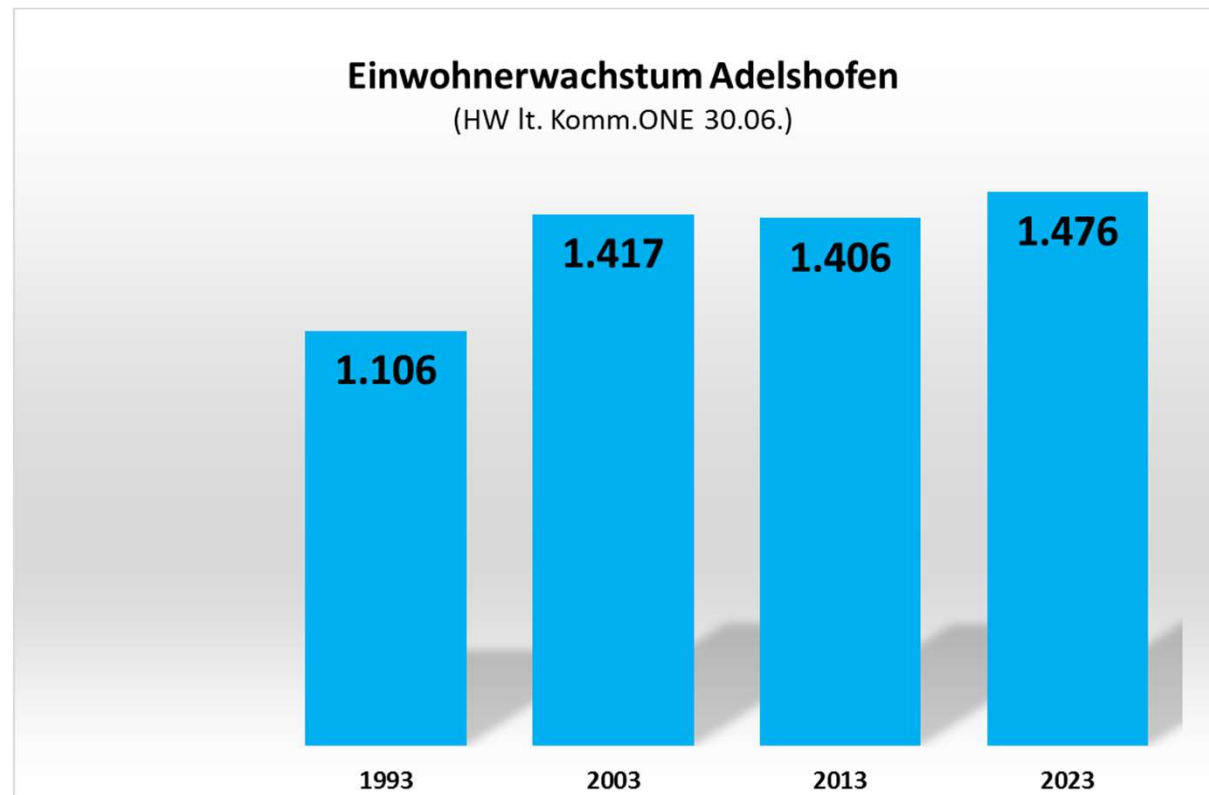
Aufteilung auf die Kernstadt
und die Stadtteile

Stand 30.06.2023 lt. Komm.ONE



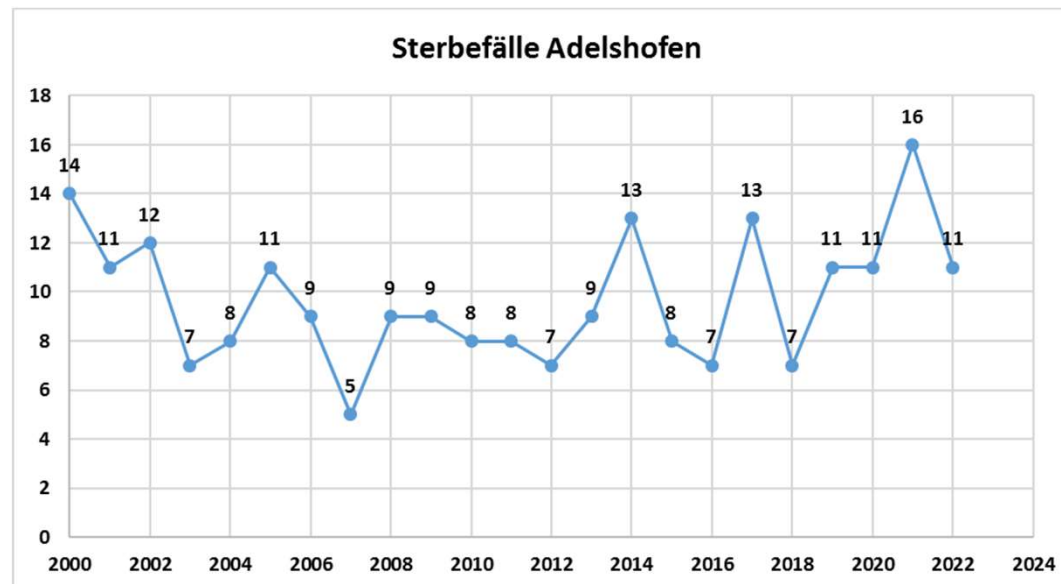
Allgemeines

Bevölkerungszahlen Einwohnerwachstum



Allgemeines

Bevölkerungszahlen Sterberate in Adelshofen

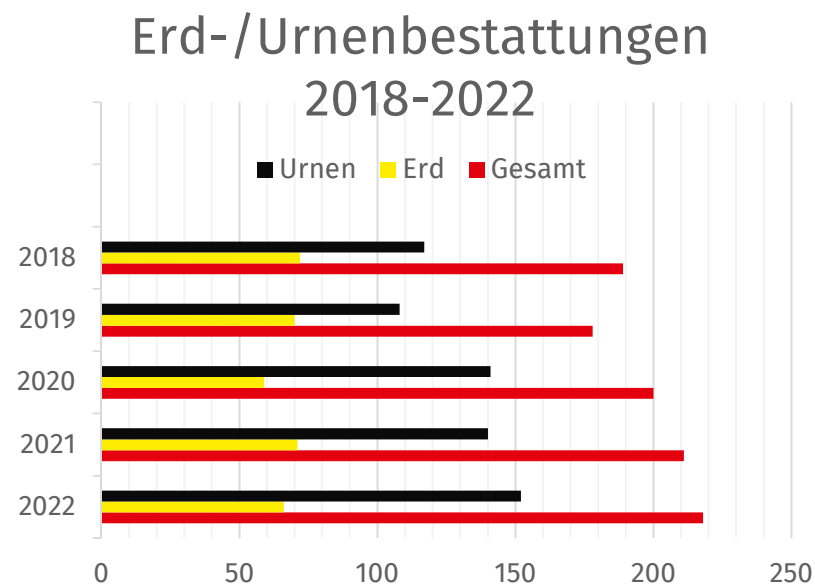


Allgemeines

Bevölkerungszahlen

Bestattungswesen in Eppingen – Friedhöfe in der Übersicht

	Bestattungen 2022	davon Urnen- bestattungen	davon Erd- bestattungen
Eppingen	114	83	31
Adelshofen	11	3	8
Elsenz	20	14	6
Kleingartach	14	11	3
Mühlbach	30	19	11
Richen	13	10	3
Rohrbach	16	12	4
Gesamt	218	152 (69,7%)	66 (30,3%)



Allgemeines

Bevölkerungszahlen

Bestattungswesen in Eppingen – Friedhof Adelshofen – Angebot Grabarten

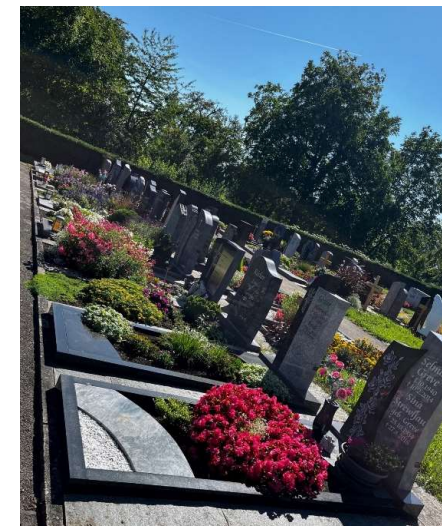
- **Urnengräber: Ruhezeit 20 Jahre**

- Wahl- und Reihengräber
- Baumgräber
- Urnenkammern in Stele



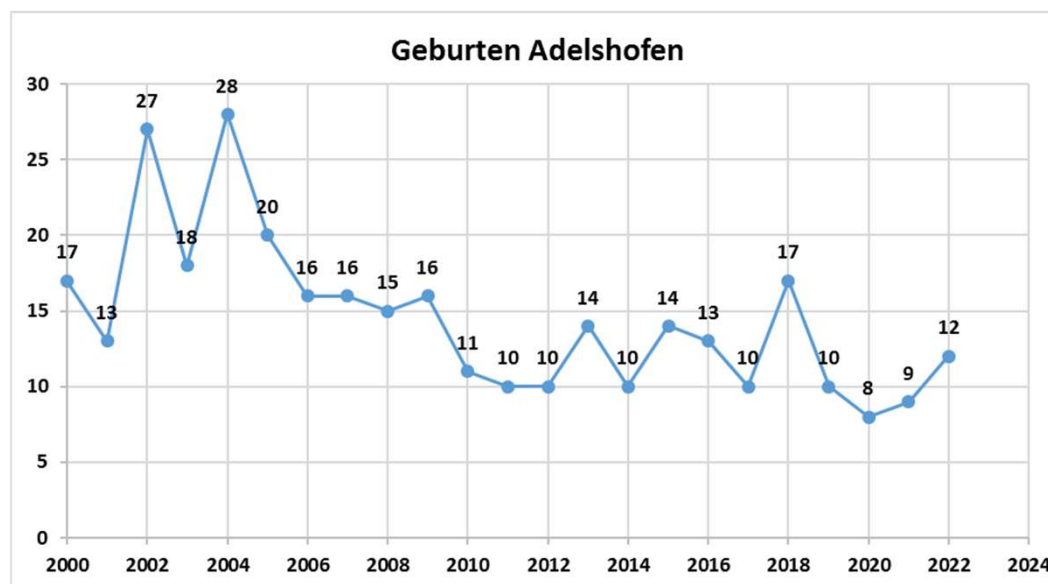
- **Erdgräber: Ruhezeit 25 Jahre**

- Wahl- und Reihengräber
(Einzel- und Doppelgräber)
- Rasengräber



Allgemeines

Bevölkerungszahlen Geburtenentwicklung in Adelshofen





Kindergarten und Schulen

Kindergarten und Schulen

Aktuelle Zahlen und Prognosen - Kindertageseinrichtungen in Eppingen

- katholische Kindergärten

- Kindergarten „St. Elisabeth“ Rohrbach (U3+Ü3)
- Kindergarten „St. Bernhard“ Eppingen (Ü3)
- Kindergarten „St. Ottilia“ Eppingen (Ü3)

- evangelische Kindergärten

- Kindergarten Kirche Eppingen (Ü3)
- Kindergarten „Waldstraße“ Eppingen (U3+Ü3)
- Kindergarten „Pustebblume“ Kleingartach (U3+Ü3)
- Kindergarten Mühlbach (U3+Ü3)

- vereinsgeführte Kindergärten

- Altstadtzwerge Eppingen e.V. (U3)
- Kindernest Eppingen e.V. (U3+Ü3)

- städtische Kindergärten

- Kindergarten Adelshofen U3+Ü3)
- Kindergarten Kleingartach (U3+Ü3)
- Kinderhaus Elisabeth und Jakob Dörr & Haus Hellberg(U3+Ü3)
- Kindergarten „Sonnenschein“ Elsenz (U3+Ü3)
- Kindergarten Richen (U3 + Ü3)
- Waldkindergarten „Sonmentau“ Eppingen (Spielgruppe + Ü3)

Kindergarten und Schulen

Altersstruktur der Kinder, Geburtenzahlen Eppingen + Adelshofen im Kindergartenjahr

Geburtsjahrgang (jeweils September bis August)	01 Eppingen Nordstadt	02 Adelshofen	08 Eppingen Südstadt
2016/2017	70	11	53
2017/2018	63	19	63
2018/2019	52	10	52
2019/2020	77	9	66
2020/2021	60	9	47
2021/2022	53	17	51

Kindergarten und Schulen

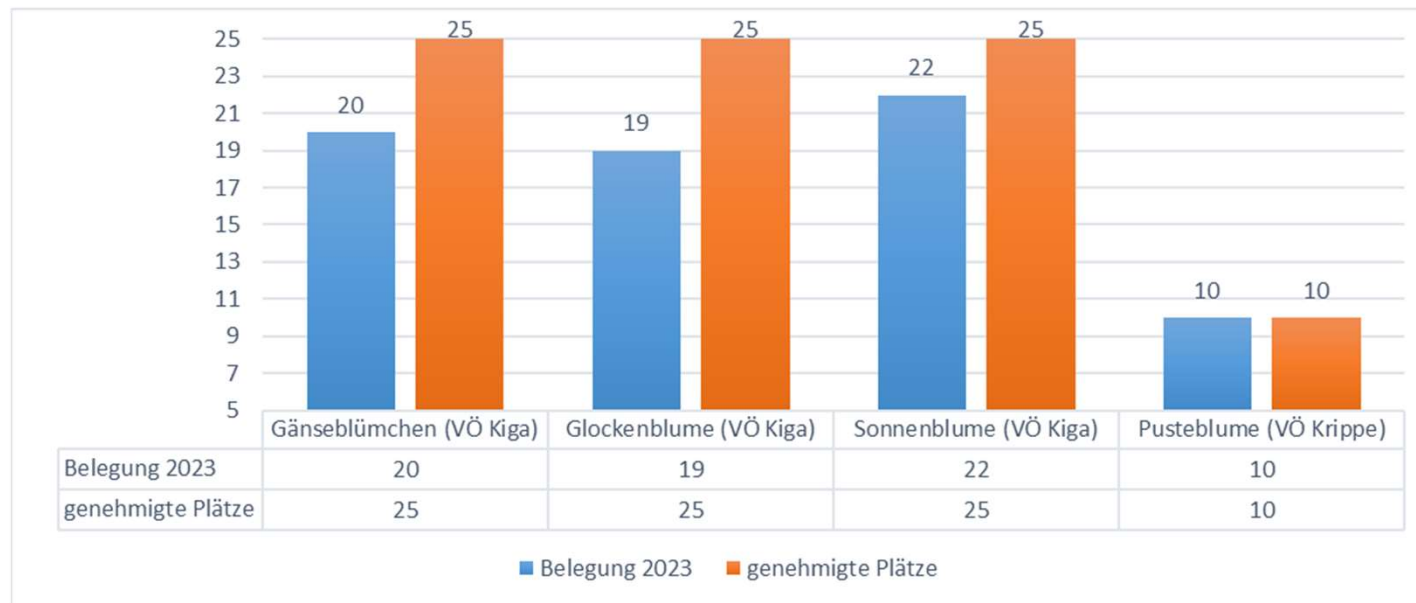
Aktuelle Zahlen und Prognosen - Platzbelegungen Eppinger Kitas

- Die Gesamtstadt Eppingen deckt aktuell den Bedarf an Betreuungsplätzen
- 1.110 Betreuungsplätze in Eppingen
 - 179 im Krippenbereich (U3)
 - 931 im Kindergartenbereich (Ü3)
- Plätze in der Kernstadt für das Kindergartenjahr 23/24 vergeben –Plätze werden 10 – 12 Monate im Voraus vergeben.
- Einheitliche Vergaberichtlinien in allen Eppinger Kitas

Träger	Plätze Ü3	Plätze U3	Auslastung Ü3 (%)	Auslastung U3 (%)
Evang. Einrichtungen	243	20	95	100
Kath. Einrichtungen	202	10	97	100
Priv. Einrichtungen	70	52	95	100
Städt. Einrichtungen	425	97	97	95

Kindergarten und Schulen Städt. Kindergarten Adelshofen

- Neue Gruppennamen in der Kita
- Gänseblümchen von einer Kleingruppe in eine Großgruppe
- 3-facher Umzug seit 2022 (Container, LZA und zurück in die Kita)
- Doppelter Tag der offenen Tür (im Container und Kiga)
- Zum ersten Mal männlicher Kollege (Azubi) im Kiga / insgesamt 4 Azubis im Kiga aktuell



Allgemeines

Kindergarten und Schulen

Wasserschaden im Kindergarten Adelshofen

- Ausweichquartier im Lebenszentrum
- Komplette Instandsetzung aller Oberflächen
Wände, Böden , Decke
- Neuordnung Grundriss



Allgemeines

Kindergarten und Schulen

Wasserschaden im Kindergarten Adelshofen



Allgemeines

Kindergarten und Schulen

Wasserschaden im Kindergarten Adelshofen



Stadtverwaltung
Eppingen



Allgemeines

Kindergarten und Schulen

Wasserschaden im Kindergarten Adelshofen



Kindergarten und Schulen Bedarfsermittlung

- 01.03.203 Kleingruppe (bisher 12 Kinder) zu einer Vollgruppe (25 Kinder) erweitert.
- Platzreserve - auch für Kinder aus der Gesamtstadt.
- Annahme von durchschnittlich 12 Geburten pro Jahr. Bedarf wird mit Erschließung Wohngebiet „Wolfer“ wieder steigen, jedoch ist von einem langfristig steigenden Bedarf auszugehen.
- Städtische Kindergarten Adelshofen = 3 Ü3-Gruppen mit insgesamt 75 Betreuungsplätzen und 10 Betreuungsplätze im U3- Bereich.

	Bedarf 23/24	Bedarf 24/25	Bedarf 25/26	Bedarf 26/27	Bedarf 27/28
Kinder 3 – 6 Jahren	47	45	47	50	53
Wohnbauprojekte	--	--	--	--	--
Kindergarten gesamt	47	45	47	50	53

(Annahme von durchschnittlich 12 Geburten pro Jahr)

Allgemeines

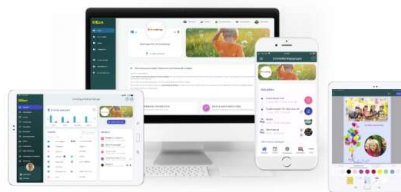
Kindergarten und Schulen Städt. Kindergarten Katharinenstraße

- geplante Eröffnung im Winter 2023-2024
- die ehemalige Pflegeeinrichtung wird zur städtischen Kindertageseinrichtung „Katharinenstraße“ in der Nordstadt.
- Anmeldungen für Kinder im Ü3 Bereich sind jetzt bereits möglich. <https://portal.little-bird.de/Suche/Eppingen>
- **Kontaktmöglichkeiten im Vorfeld über die Verwaltung:**
 - Sandra Teutsch, Leitung / Pädagogische Fragen, Tel. (07262/920-1244)
 - Ute Schäfer-Kern / Andreas Vogel, Anmeldeverfahren, Kitagebühren, Tel. (07262/920-1116)



Kindergarten und Schulen Kita-Info-App KIKOM

- Der Stadt Eppingen liegt die Weiterentwicklung der Kinderbetreuung am Herzen.
- Zur Weiterentwicklung der Kindertagesstätten zählt die Qualität der Kindertageseinrichtungen, das pädagogische Wissen unserer Fachkräfte, die Ausstattung und der strukturierte Prozess im Team.
- Seit Anfang September wird im städt. Kindergarten Adelshofen die KIKOM App zur datenschutzkonformen Kommunikation zwischen Eltern und Kindergarten genutzt.
- Vorteile für Eltern: Mit der App können Eltern ihre Kinder beispielsweise krankmelden, Abwesenheiten hinterlegen, Abholberechtigungen für bestimmte Tage eintragen, Nachrichten an den Kindergarten schicken etc.
- Die Einrichtung kann zusätzlich Informationen wie bevorstehende Elternabende teilen, Anwesenheitszeiten erfassen, persönliche Nachrichten an einzelne Eltern verfassen und in Zukunft auch digitale Teamsitzungen durchführen.



KIKOM [FUNKTIONEN](#) [NUTZUNG](#) [TESTACCOUNT](#) [PREISE](#) [DATENSCHUTZ](#) [WISSEN](#) [ÜBER UNS](#)

WILLKOMMEN BEI KIKOM!

Ihre innovative Softwarelösung zur Digitalisierung von Kita, Hort & Mittagsbetreuung.

Mehr als nur eine Kita App!

[Account erstellen](#) [Kostenfrei testen](#)

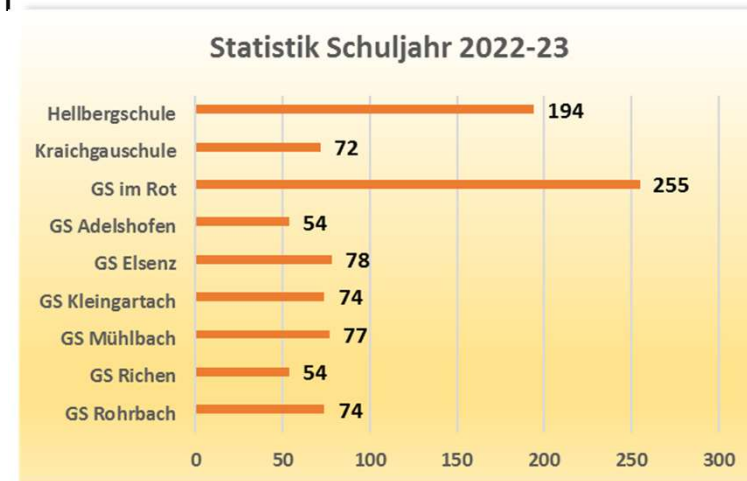


Kindergarten und Schulen

Aktuelle Zahlen und Prognosen - Grundschulen

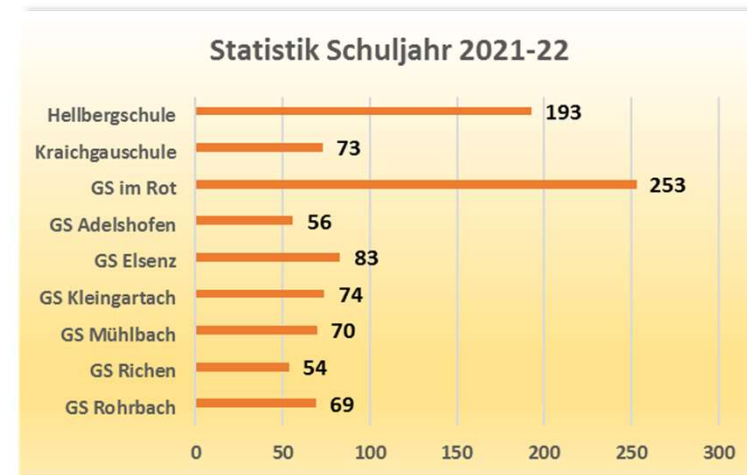
Eppinger Grundschulen

- Statistiken im Vergleich zu Vorjahr sehr konstant
- 932 Grundschul Kinder 2022/2023 gemeldet
- Pfingst- und Sommerferienbetreuung mit VÖ Zeiten



Grundschule Adelshofen

- Im Schuljahr 22/23 - 54 Grundschüler
- Martinsumzug 08.11.22
- Zirkusprojekt im April 2023

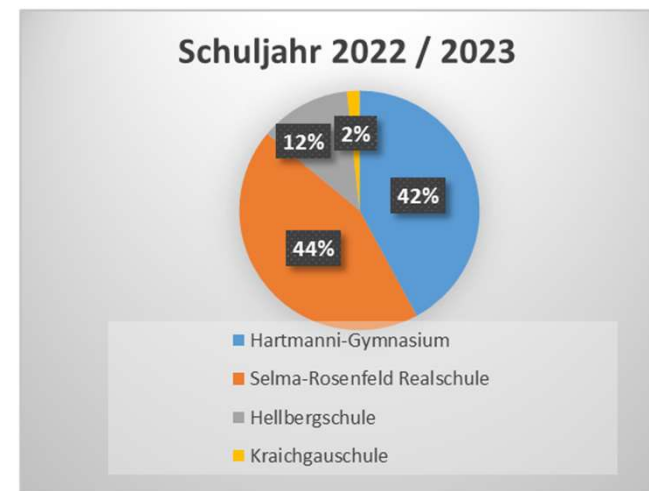


Kindergarten und Schulen

Aktuelle Zahlen und Prognosen – Weiterführende Schulen

Schülerzahlen 2022 / 2023

- Hartmanni-Gymnasium -> 930 Schüler
- Selma-Rosenfeld-Realschule -> 959 Schüler
- Hellbergschule Eppingen -> 271 Schüler
- Kraichgauschule Elsenz -> 37 Schüler



Schulabgänger GS Adelshofen 2022 in weiterführende Schulen:

- 9 Schüler Selma-Rosenfeld-Realschule
- 1 Schüler Hartmanni Gymnasium
- 1 Schüler Hellbergschule
- 1 Schüler Gemmingen (Geschwisterkind dort)





Themen Gesamtstadt



Öffentlicher Personen- und
Nahverkehr

Themen Gesamtstadt

Öffentlicher Personen- und Nahverkehr Stadtbahnknotenpunkt Eppingen

Bahnhof Eppingen ist Stadtbahnknotenpunkt



Stadtverwaltung
Eppingen

Öffentlicher Personen- und Nahverkehr Stadtbahnknotenpunkt Eppingen



Bahnhof Eppingen ist Stadtbahnknotenpunkt

- Stadtbahn S4 Heilbronn / Karlsruhe
Karlsruher Verkehrsverbund GmbH



- Regionalexpress RE 45 Heilbronn / Karlsruhe
Land BW / NVBW BW



- Stadtbahn S5 Eppingen / Heidelberg



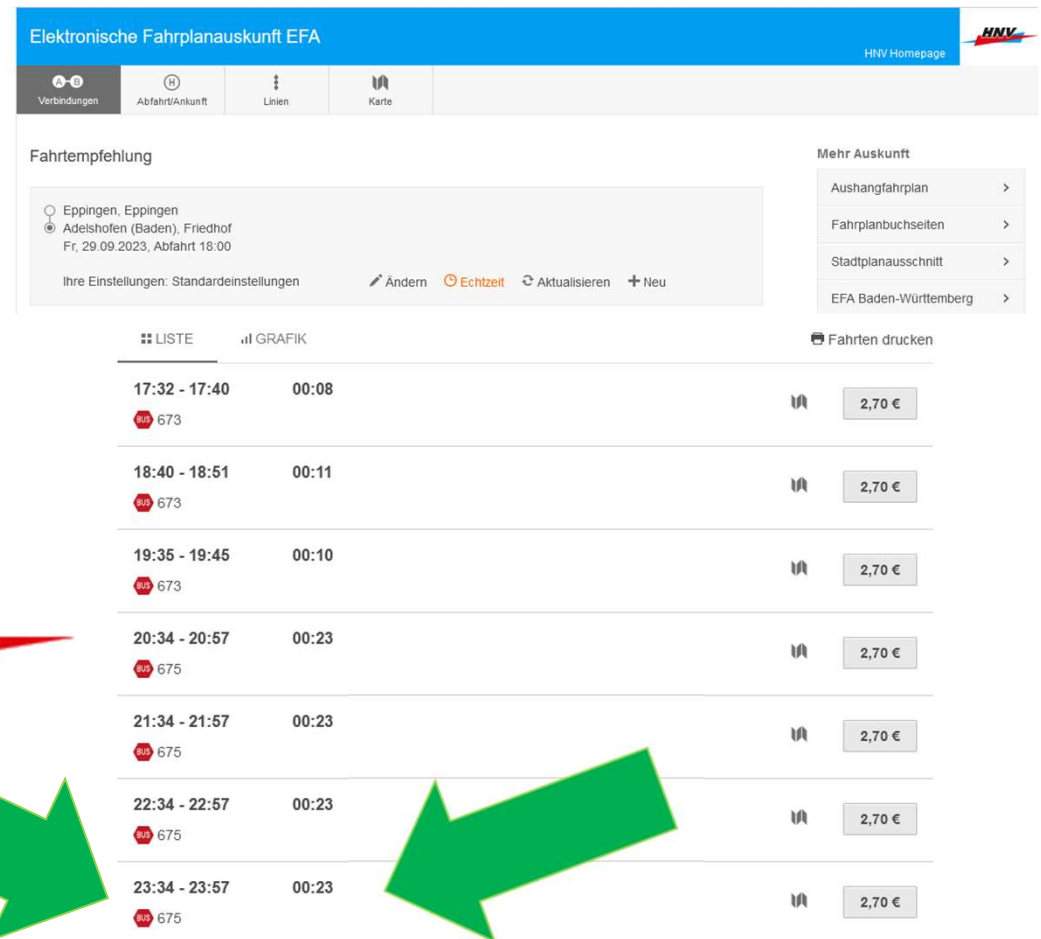
Öffentlicher Personen- und Nahverkehr Stadtbahnknotenpunkt Eppingen

Bahnhof Eppingen ist Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB)

- Fahrgastinformationsanzeiger am ZOB
 - Gesamtanzeiger
 - Stadtteilanzeiger / Haltebuch
- Busverbindung der Stadtteile



- Einrichtung der Abendverkehre in die Stadtteile seit Januar 2021 (Ro/El/Ad) (Kl/Mü)



Abfahrtszeit	Reisezeit	Linie	Fahrt
17:32 - 17:40	00:08	673	2,70 €
18:40 - 18:51	00:11	673	2,70 €
19:35 - 19:45	00:10	673	2,70 €
20:34 - 20:57	00:23	675	2,70 €
21:34 - 21:57	00:23	675	2,70 €
22:34 - 22:57	00:23	675	2,70 €
23:34 - 23:57	00:23	675	2,70 €

Öffentlicher Personen- und Nahverkehr

Bürgerbusverein Eppingen mit 2 Bürgerbussen für die Bevölkerung im Einsatz

BürgerBus-Verein Eppingen e. V.



Bürgerbusverein Eppingen - Ehrenamt im ÖPNV -

Bürgerbus in der Kernstadt Eppingen seit 2020:

- Linienverkehr in der Nordstadt und der Südstadt
- Fester Fahrplan mit Wink- und Fahrbetrieb

Bürgerbus in die Stadtteile seit 2023:

- Bürger-Ruf-Mobil
- Einsatz des Emil 3 ab 02.10.2023



Öffentlicher Personen- und Nahverkehr

Mobilitätszentrale im Bahnhof Eppingen

Mobilitätszentrale Eppingen

- Ansprechpartner für den ÖPNV im Bahnhof
- Beratung für den Nah- und Fernverkehr
- Fahrkartenverkauf aller Verkehrsverbünde
- Bürgerrufmobil des Bürgerbusverein / Buchung

Partner der Mobilitätszentrale sind:

- Land Baden-Württemberg / Verkehrsministerium
- Nahverkehrsgesellschaft BW (NVBW)
- AVG Karlsruhe / DB Regio
- Diakonische Jugendhilfe Heilbronn /Sitz im Bahnhof
- Stadt Eppingen



Im Eppinger Bahnhof: OB Klaus Holaschke, Staatssekretärin Elke Zimmer sowie Bärbel Sticher, Anja Kleinhans und Markus Schnizler vom DJHN (von links) eröffnen die Mobilitätszentrale. Foto: Kühl, Jörg



Notrufposten und Notfalltreffpunktekonzzept

Notrufposten und Notfalltreffpunktekonzept

Notrufposten

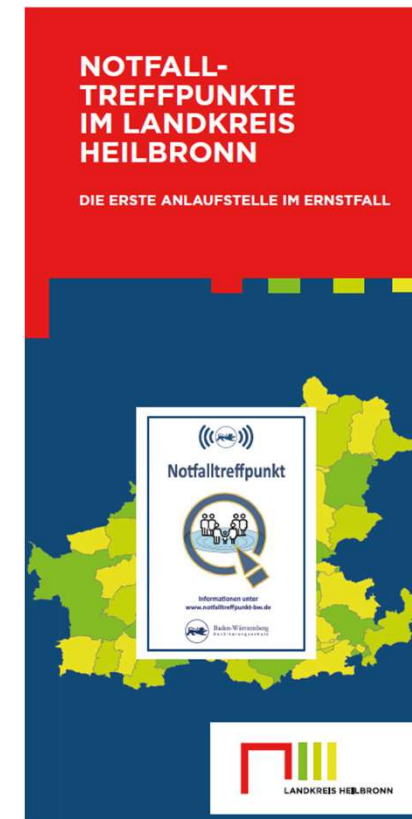


Stadtverwaltung
Eppingen

Rahmenempfehlung des Landes Baden-Württemberg



Umsetzung Landkreis Heilbronn / Stadt Eppingen



Notrufposten und Notfalltreffpunktekonzzept

Notrufposten in der Gesamtstadt Eppingen

- Sind Telefon und Handynetz großflächig gestört – beispielsweise bei einem Stromausfall – funktionieren auch die Notrufnummern 112 und 110 nicht mehr.
- Dauert die Störung länger an, werden in allen Stadtteilen durch die Feuerwehr Notrufposten eingesetzt. Bei diesen Notrufposten nehmen die Einsatzkräfte der Feuerwehr die Notrufmeldungen an, geben sie per Funk weiter und leiten, wenn möglich, erste Hilfsmaßnahmen ein.
- Die Notrufposten sind mit dem Notrufsymbol gekennzeichnet.



Standorte der Notrufposten:

1	Feuerwehrhaus Eppingen	24 h
2	Karlsplatz Eppingen	24 h
3	Stadthalle Eppingen	24 h
4	Heilbronner Straße / Waldstraße	24 h
5	Westtangente / Frauenbrunner Straße	6- 18 Uhr
6	Gewerbegebiet Tiefental / L1110	6-18 Uhr
7	Feuerwehrhaus Adelshofen	24 h
8	Feuerwehrhaus Elsenz	24 h
9	Feuerwehrhaus Kleingartach	24 h
10	Feuerwehrhaus Mühlbach	24 h
11	Feuerwehrhaus Richen	24 h
12	Feuerwehrhaus Rohrbach	24 h



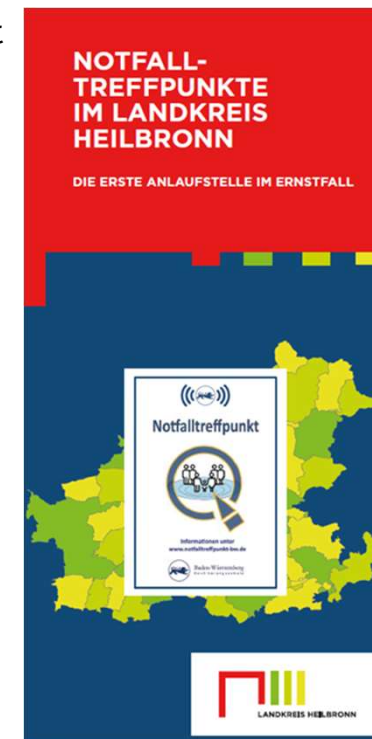
**NOTRUF
POSTEN**

AUXILIARY POST FOR EMERGENCY CALLS
POSTE AUXILIAIRE POUR APPELS D'URGENCE

Notrufposten und Notfalltreffpunktekonzept

Notfalltreffpunktekonzept des Landkreis Heilbronn / Stadt Eppingen

- Notfalltreffpunkte sind bei einer Großschadenslage die Erstanlaufstellen für die Bevölkerung z.B. für den Erhalt von Informationen / Kommunikationsort / Unterstützung / Versorgung / usw und werden in den Hallen eingerichtet.
- Das [Land Baden-Württemberg](#) hat hierzu eine „Rahmenempfehlung für die Planung und den Betrieb von Notfalltreffpunkten für die Bevölkerung in Baden-Württemberg“ erlassen (Rahmenempfehlung Notfalltreffpunkte).
- Die Rahmenempfehlung hat insbesondere auch einen länger andauernden Stromausfall über mehrere Stunden im Blick. Zur Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger sollen für solche Fälle in den Gemeinden Notfalltreffpunkte (NTP) eingerichtet werden, an die sich Menschen bei entsprechenden Störungen der Stromversorgung hinwenden können
- Der [Landkreis Heilbronn](#) hat gemeinsam mit den 46 Landkreiskommunen sehr intensiv die Einrichtung von Notfalltreffpunkten unterstützt.
- Die Einheitlichkeit der Umsetzung des Notfalltreffpunktekonzeptes ist für die Bevölkerung im Landkreis Heilbronn / Land Baden-Württemberg sehr wichtig.
- Für die [Gesamtstadt Eppingen](#) wurde durch die Verwaltung gemeinsam mit der Feuerwehr Eppingen und der Unterstützung zahlreicher Institutionen / Personen die Notfallkonzeption aufgelegt.



Notrufposten und Notfalltreffpunktekonzept

Notfalltreffpunktekonzept des Landkreis Heilbronn / Stadt Eppingen

Notfalltreffpunkte in den 7 Stadtteilen der Gesamtstadt:

Für die Bevölkerung wurden die nachfolgenden Hallen als Notfalltreffpunkte festgelegt:

Eppingen	Stadthalle / Hardwaldhalle	Berliner Ring 18
Adelshofen	Dorfgemeinschaftshaus	Unterdorfstraße 21
Elsenz	Mehrzweckhalle	Schulstraße 1
Kleingartach	Stadthalle	Güglinger Straße 24
Mühlbach	Bürgerhalle	Hauptstraße 15
Richen	Burgberghalle	Stebbacher Straße 15
Rohrbach	Gießhübelhalle	Landshäuser Weg 6

Durch den Gemeinderat wurden für die Gebäude sehr schnell noch im Herbst 2022 umfangreiche Finanzmittel zum Kauf von Notstromerzeugern und zur Herstellung der notwendigen baulichen Notstrom-Anschlussmöglichkeiten an den notwendigen öffentlichen Gebäuden bereitgestellt und konnten mittlerweile umgesetzt werden.

Hierdurch steht in den aufgeführten Hallen und auch in den Gerätehäusern der 7 Abteilungswehren jetzt eine Notstromversorgung zur Verfügung.

Notrufposten und Notfalltreffpunktekonzert

Notfalltreffpunktekonzert des Landkreis Heilbronn / Stadt Eppingen

Einrichtung der Notfalltreffpunkte:

- Die Einrichtung der Notfalltreffpunkte erfolgt nach Festlegung durch die untere Katastrophenschutzbehörde (Landkreis Heilbronn) oder durch die Große Kreisstadt Eppingen.
- Die Alarmierung der Bevölkerung erfolgt je nach Einsatzlage durch:
 - Rundfunk (Radio/ Fernsehen)
 - NINA "Notfall- Informations- Nachrichten-App" als modulares Warnsystem
 - Lautsprecher-Durchsagen durch die Feuerwehr
 - Sirenenalarmierung
 - Melder / persönlicher Kontakt

Notrufposten und Notfalltreffpunktekonzept

Notfalltreffpunktekonzept des Landkreis Heilbronn / Stadt Eppingen

Personalbesetzung der Notfalltreffpunkte:

- Die Personalbesetzung der NTP ist eine Herausforderung.
- Die Umsetzung liegt federführend bei den OB-Stellvertretern / Ortsvorstehern / Gemeinderat / Ortschaftsräte / Verwaltung
- Die Feuerwehr unterstützt. Eine komplette Aufgabenübernahme durch die Feuerwehr ist nicht möglich, da die Feuerwehr im Einsatzfall andere Aufgabengebiete zu bewältigen hat.
- **Wichtig ist die Einbindung der Bevölkerung im Rahmen der Hilfe zur Stärkung der Selbst- und Nachbarschaftshilfe.**
- Bürgerinnen und Bürger können sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten / Erfahrungen / Berufsbild / Stärken /...in die Hilfe bei einer Schadenslage mit einbringen.
- Bürgerinnen / Bürger die ehrenamtlich in den Notfalltreffpunkten mitmachen möchten und sich bei Bedarf einbringen können, bitten wir einfach um Mitteilung an die Stadt Eppingen und wir nehmen Sie in ein Kontaktverzeichnis mit auf.


Notrufposten und Notfalltreffpunktekonzert

Notfalltreffpunktekonzert des Landkreis Heilbronn / Stadt Eppingen

Informationen für die Bürgerinnen und Bürger zum Bevölkerungsschutz und den NTP

- Zur Information der Bevölkerung sind auf der Homepage der Stadt Eppingen www.eppingen.de unter der neuen Rubrik „Bevölkerungsschutz“ umfangreiche Informationsmaterialien zum Bevölkerungsschutz / Katastrophenschutz / Zivilschutz eingestellt und abrufbar.

→ www.eppingen.de



The screenshot shows the homepage of the City of Eppingen. At the top, there is a navigation bar with links for 'VORLESEN', 'LEICHTE SPRACHE', 'GEBÄRDENSPRACHE', and 'RATSINFO'. Below this is a large banner image of a landscape with the city logo and name. A horizontal menu contains categories: 'STADT & INFO', 'BILDUNG & SOZIALES', 'WIRTSCHAFT & MARKETING', 'AKTUELLES', 'DIGITALES RATHAUS & SERVICE', 'FREIZEIT & TOURISMUS', and 'KARRIERE'. A search bar is located on the right. The main content area is a large red block with a grid of links: 'BEVÖLKERUNGSSCHUTZ', 'POLITIK UND GREMIEN', 'STADTVERWALTUNG', 'EPPINGEN IM PORTRAIT', 'KLIMASCHUTZ IN EPPINGEN', 'BAUEN UND WOHNEN', 'STADTENTWICKLUNG UND STADTPLANUNG', 'FRIEDHÖFE', 'FREIWILLIGE FEUERWEHR', and 'STÄDTISCHE EIGENBETRIEBE'.



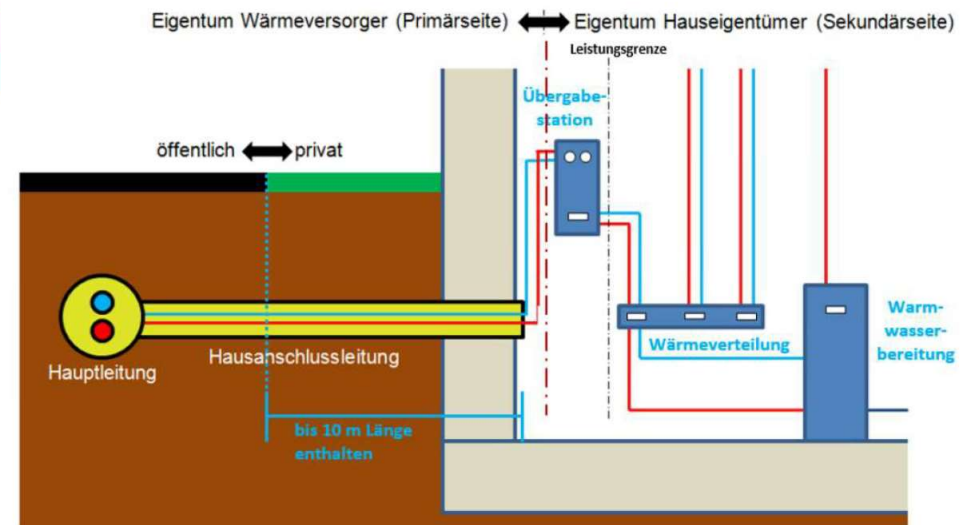
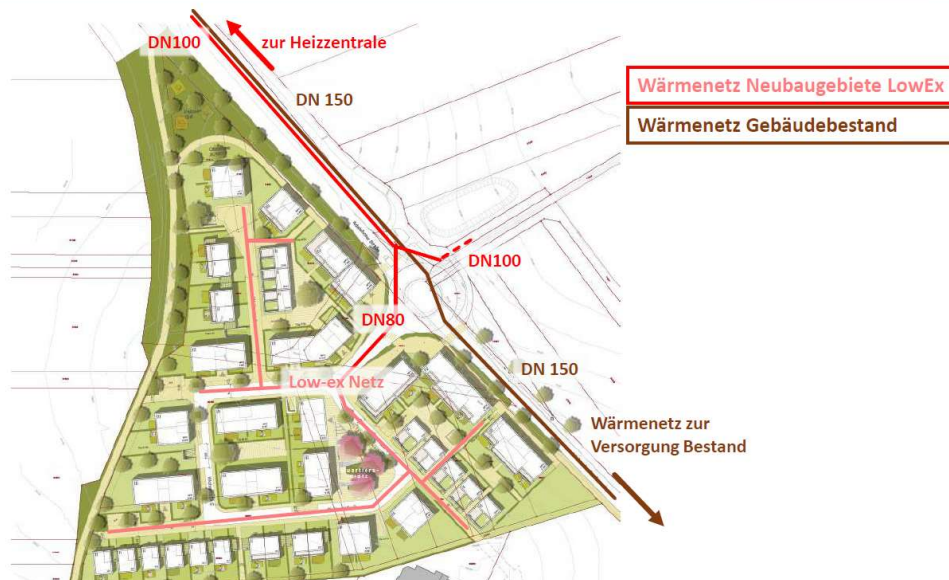
Nahwärme Zylinderhof

Nahwärme Zylinderhof

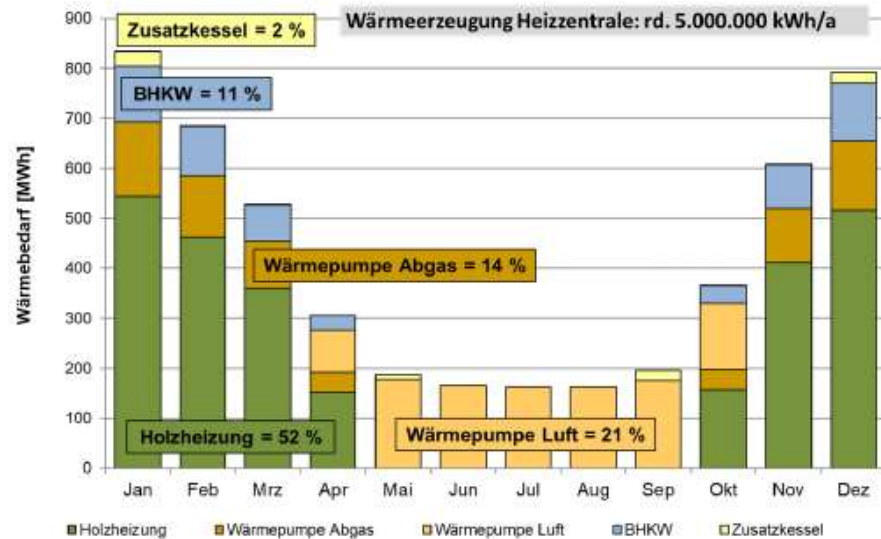


- Grundlage Quartierskonzept von IBS, April 2023
- Aktuell Abstimmung mit Stadtwerken
- Nördlich des geplanten Baugebiets Zylinderhof bereits Flächen für eine Energiezentrale identifiziert.
- Ausgehend von einer Versorgung der entstehenden Neubaugebiete könnte Wärmenetzentwicklung mit Fokus auf dem Verbrauchsschwerpunkt der Mehrfamilienhäuser im westlichen Quartiersbereich beginnen und je nach Anschlussinteresse sukzessive in die östlich und südlich gelegenen übrigen Gebiete fortgeführt werden.
- Anstehende Sanierung der Adelshofer Straße bietet Synergiepotenziale.
- Zusammenschluss mit der angedachten „Energiezentrale Nord“ denkbar. In einem Quartierskonzept von 2019/20 wurde diese Energiezentrale für einen dortigen Wärmeverbund konzipiert

Nahwärme Zylinderhof



Nahwärme Zylinderhof



- Während der Heizperiode werden das Blockheizkraftwerk und die Biomasseheizung mit Abgaskondensation zugeschaltet.
- Für auftretende Spitzenlasten sowie Ausfall/Wartung einzelner Erzeuger bzw. zur Absicherung ist ein Zusatzkessel vorgesehen.

Nahwärme Zylinderhof

Beispiel Wärmeerzeugung Kleinaspach



Gesamtwärmeerzeugung rd. 6.000 MWh/a

Wärmeerzeugung	
Biogasanlage	300kW
Holzheizung	800kW
Zusatzkessel	1.000kW
Erzeugung gesamt	2.100kW

Wärmespeicher 150 m³

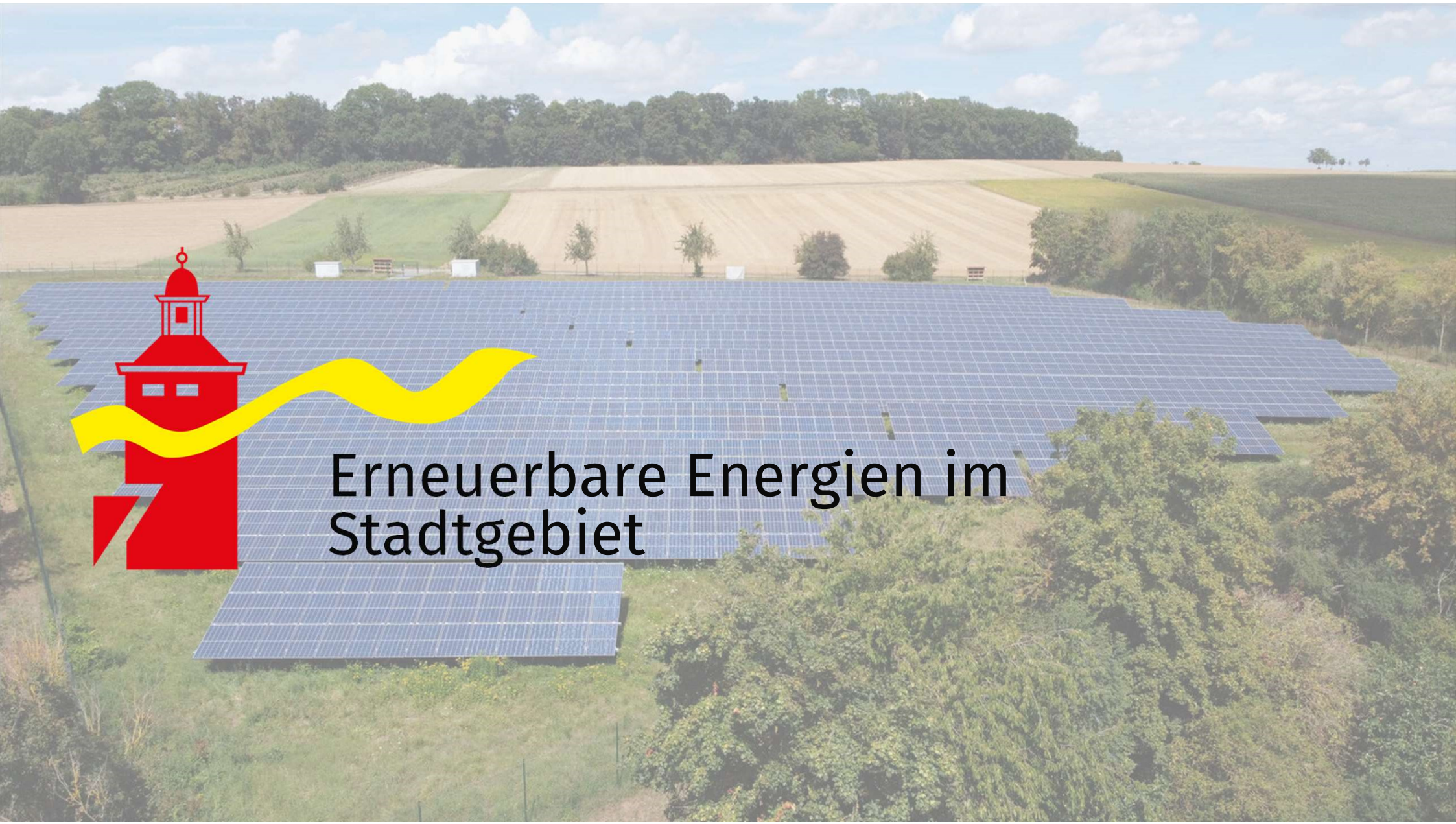


Beispiel Heizzentrale – Altensteig Wart



Gesamtwärmeerzeugung
ca. 5.000-6.000 MWh/a





Erneuerbare Energien im Stadtgebiet

Erneuerbare Energien im Stadtgebiet Rahmenbedingungen – Bund und Land

- § 2 EEG 2023 und § 22 Nr. 2 KlimaG BW
 - Errichtung und Betrieb von Anlagen liegen im überragenden öffentlichen Interesse und dienen der öffentlichen Sicherheit;
 - § 2 EEG 2023: Erneuerbare Energien sollen als vorrangiger Belang in die Schutzgüterabwägungen eingebracht werden
- § 20 KlimaG BW i. V. m. § 3 Abs. 1 und 2 WindBG – Flächenziele für Windenergiegebiete
 - 1,8 % Regionsfläche Heilbronn-Franken (ca. 8.576 ha) bis 30.09.2025 (ca. 160 ha in Eppingen)
- § 21 KlimaG BW – Flächenziele Photovoltaik
 - 0,2 % Regionsfläche Heilbronn-Franken (ca. 953 ha) bis 30.09.2025 (ca. 18 ha in Eppingen)
- (Region Heilbronn-Franken 476.476 ha)

Erneuerbare Energien im Stadtgebiet Freiflächen-Photovoltaikanlagen

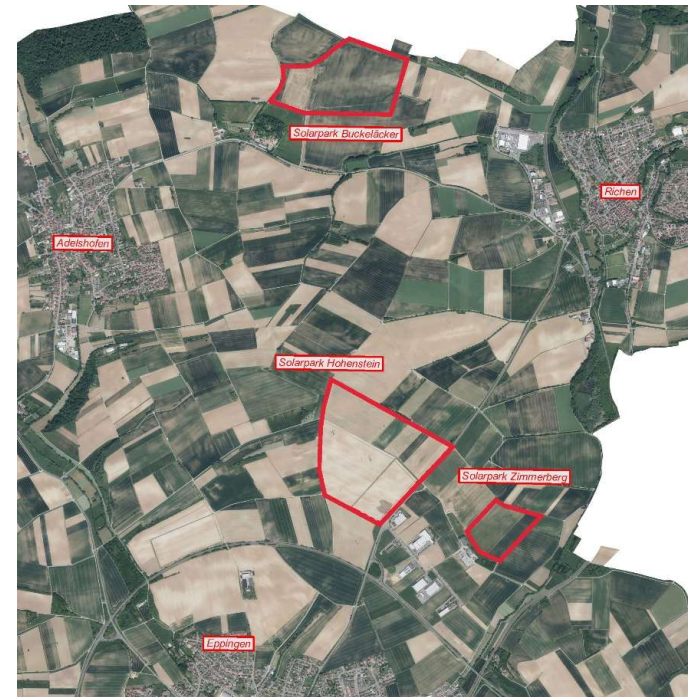
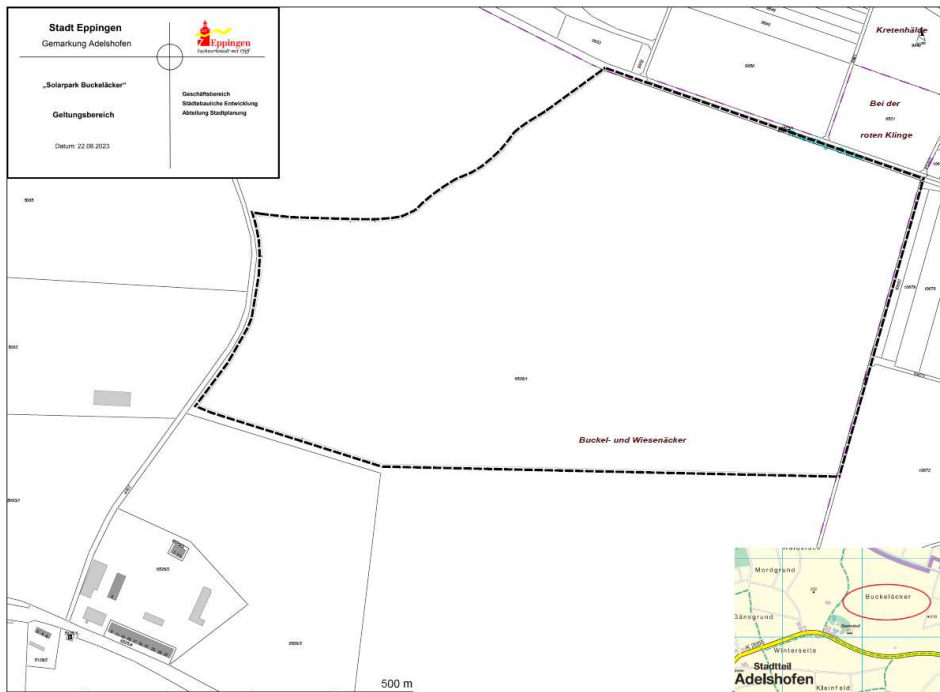
- Strombedarf Eppingen im Klimaschutzszenario
 - 2019 = 114.000 MWh/a → 2040 = 188.000 MWh/a
 - 2019 = ca. 17.000 MWh/a durch Dach-PV
- Nach Vorberatungen Grundsatzbeschluss des Gemeinderats am 04.04.2023:
 - Flächenkulisse im Umfang von insgesamt **86 ha** Plangebietsfläche für die Freiflächen-Photovoltaik in den Gewannen
 - „Buckeläcker“,
 - „Hohenstein“ und
 - „Zimmerberg“
- Geplant drei große Solarparks mit einer Leistung von ca. 102 MWp Leistung (102.000 MWh/a)



Erneuerbare Energien im Stadtgebiet Freiflächen-Photovoltaikanlagen

Solarpark Buckeläcker (Dammhof) mit 30 ha

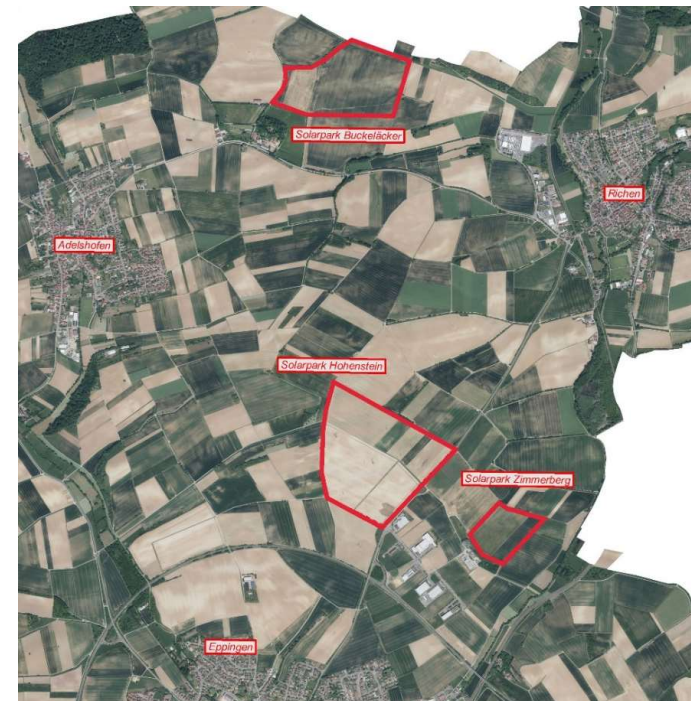
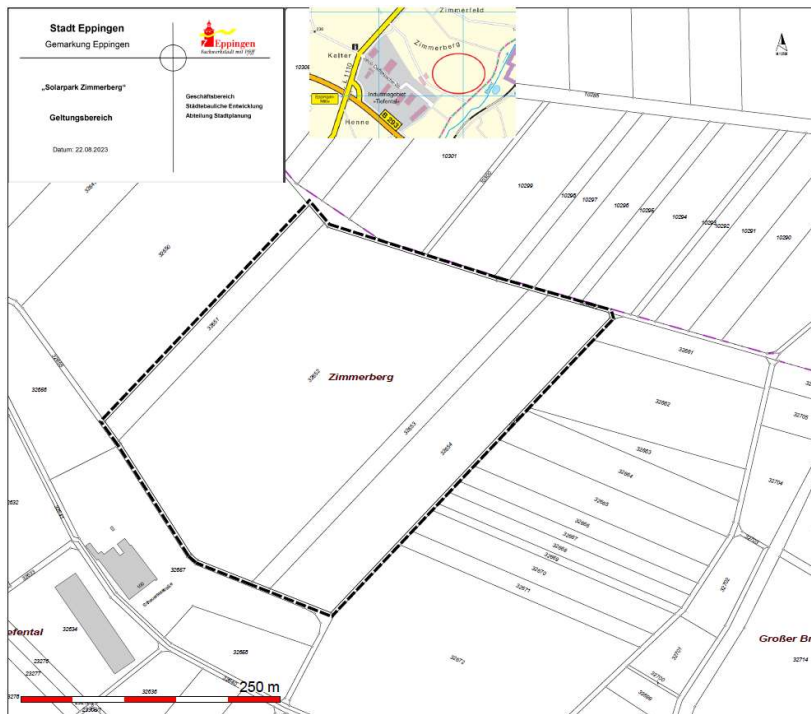
hep global; Leistung: 32 MWp; Produktion: 33 GWh/Jahr (7.300 Haushalte); CO₂-Einsparung: 23.000 t/Jahr



Erneuerbare Energien im Stadtgebiet Freiflächen-Photovoltaikanlagen

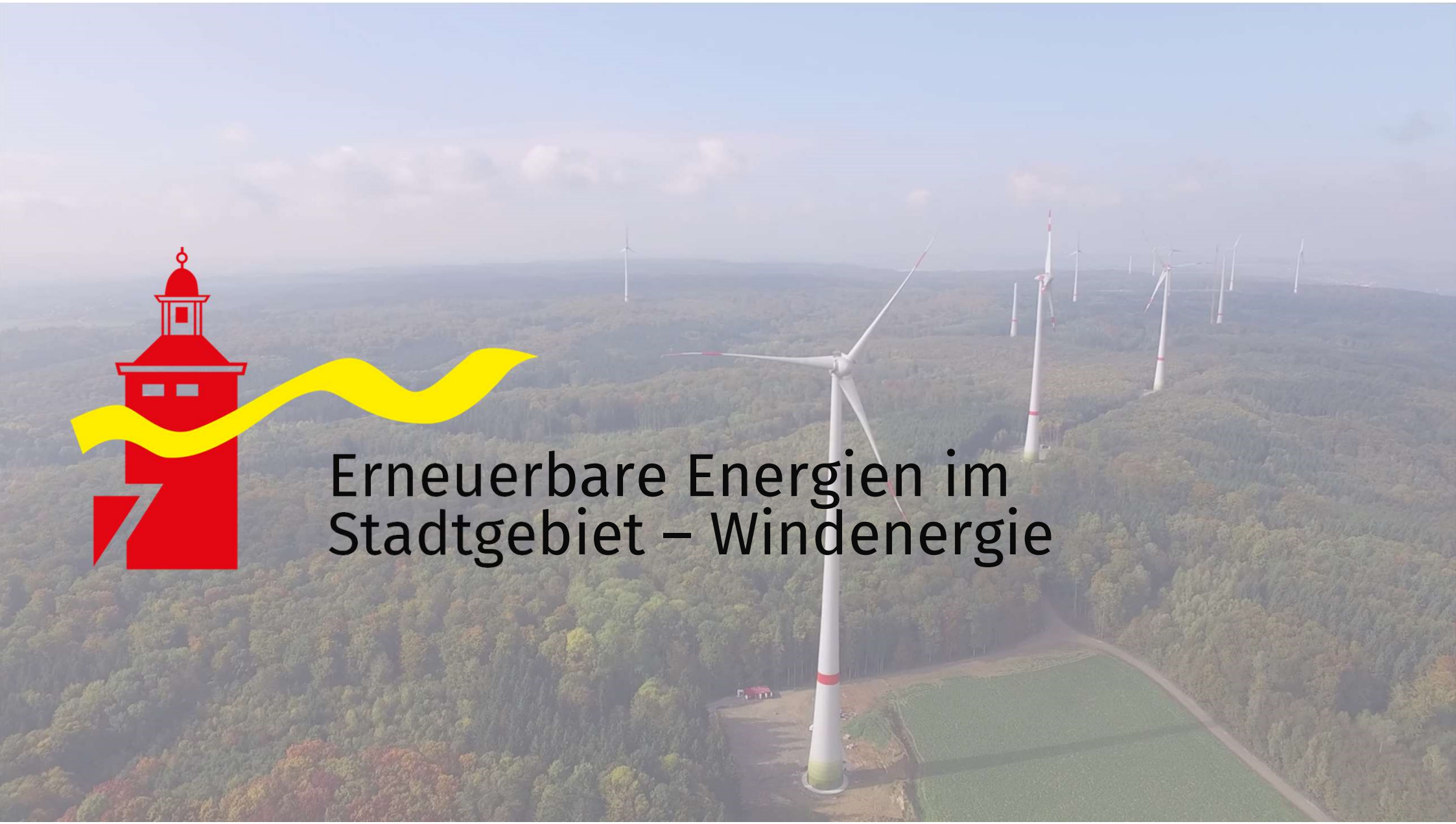
Solarpark Zimmerberg mit 10 Hektar

hep global; Leistung: 10 MWp; Produktion: 10 GWh/Jahr (2.200 Haushalte); CO₂-Einsparung: 7.000 t/Jahr



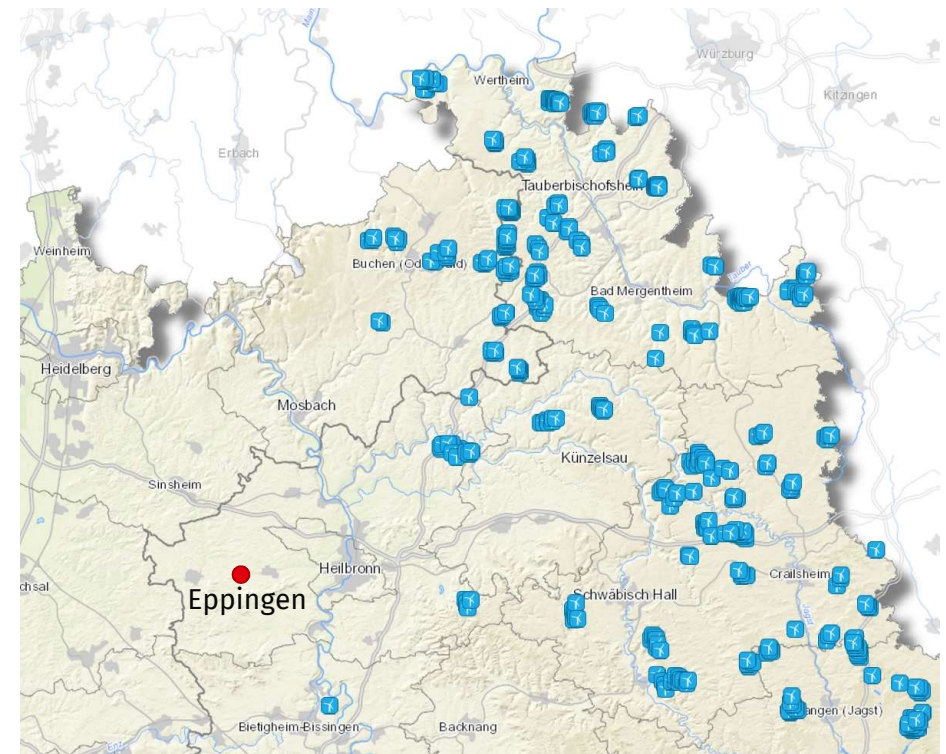


Erneuerbare Energien im Stadtgebiet – Windenergie



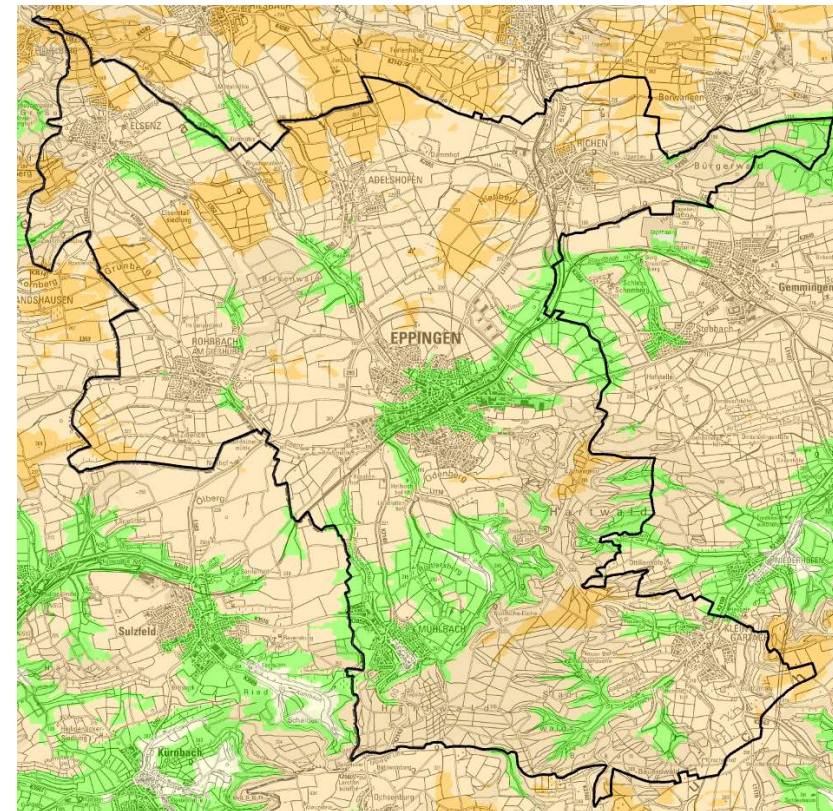
Erneuerbare Energien im Stadtgebiet Windenergie in der Region Heilbronn-Franken

- bisher steht der weit überwiegende Teil der 287 Windenergieanlagen im Main-Tauber-Kreis und im Landkreis Schwäbisch Hall
- Landkreis Heilbronn Windpark Harthäuser Wald mit 18 Anlagen (Gemeinden Hardthausen, Widdern, Möckmühl, Forchtenberg und Jagsthausen)
- Nachbargemeinden sind mit der Planung von Windenergieanlagen befasst



Erneuerbare Energien im Stadtgebiet Windhöffigkeit in Eppingen

- Regionalverband Heilbronn-Franken
 - Potentialanalyse 2024 für Festlegung von Vorranggebieten für die Windenergie läuft
- Steuerungsmöglichkeiten der Stadt Eppingen?
- Ausschreibung: kriteriengestütztes „Interessenbekundungsverfahren“
 - „Wirtschaftlichkeit“,
 - „Betreiberkonzept und Windparklayout“ sowie
 - „Wertschöpfung vor Ort“, insbesondere Beteiligungsmöglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger
 - Abschluss Frühling 2024
 - Geschätzter Planungs- und Bauzeitraum einer WEA mindestens 5 bis 7 Jahre

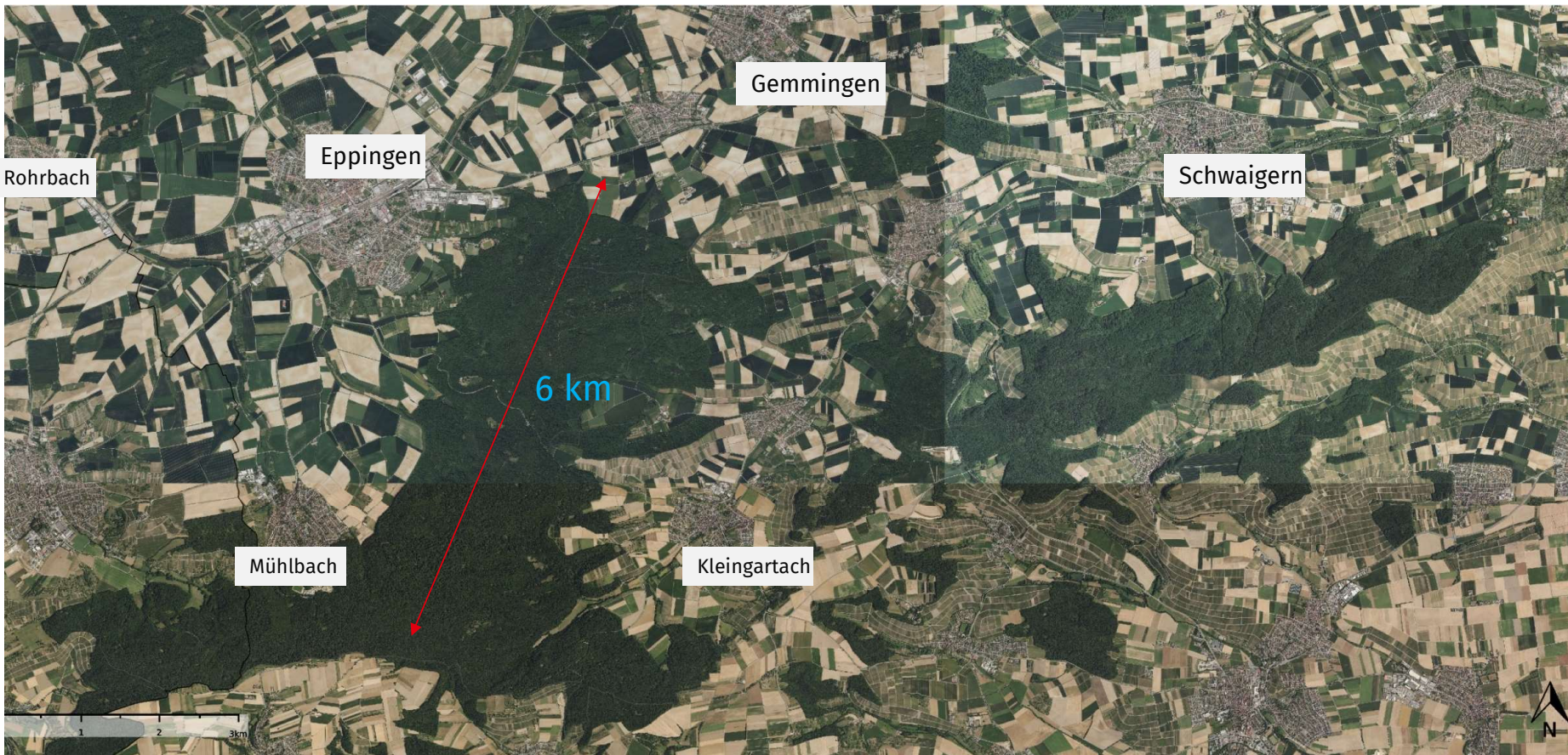


Mittlere gekappte
Windleistungsdichte in 160
Metern Höhe (in Watt / qm)



Erneuerbare Energien im Stadtgebiet

Windenergie



Themen Gesamtstadt

Erneuerbare Energien im Stadtgebiet

Windenergie



Stadtverwaltung
Eppingen



Themen Stadtteil Adelshofen



Rückblick

Rückblick auf Projekte Tempo 30 in den Stadtteilen / klassifizierten Straßen

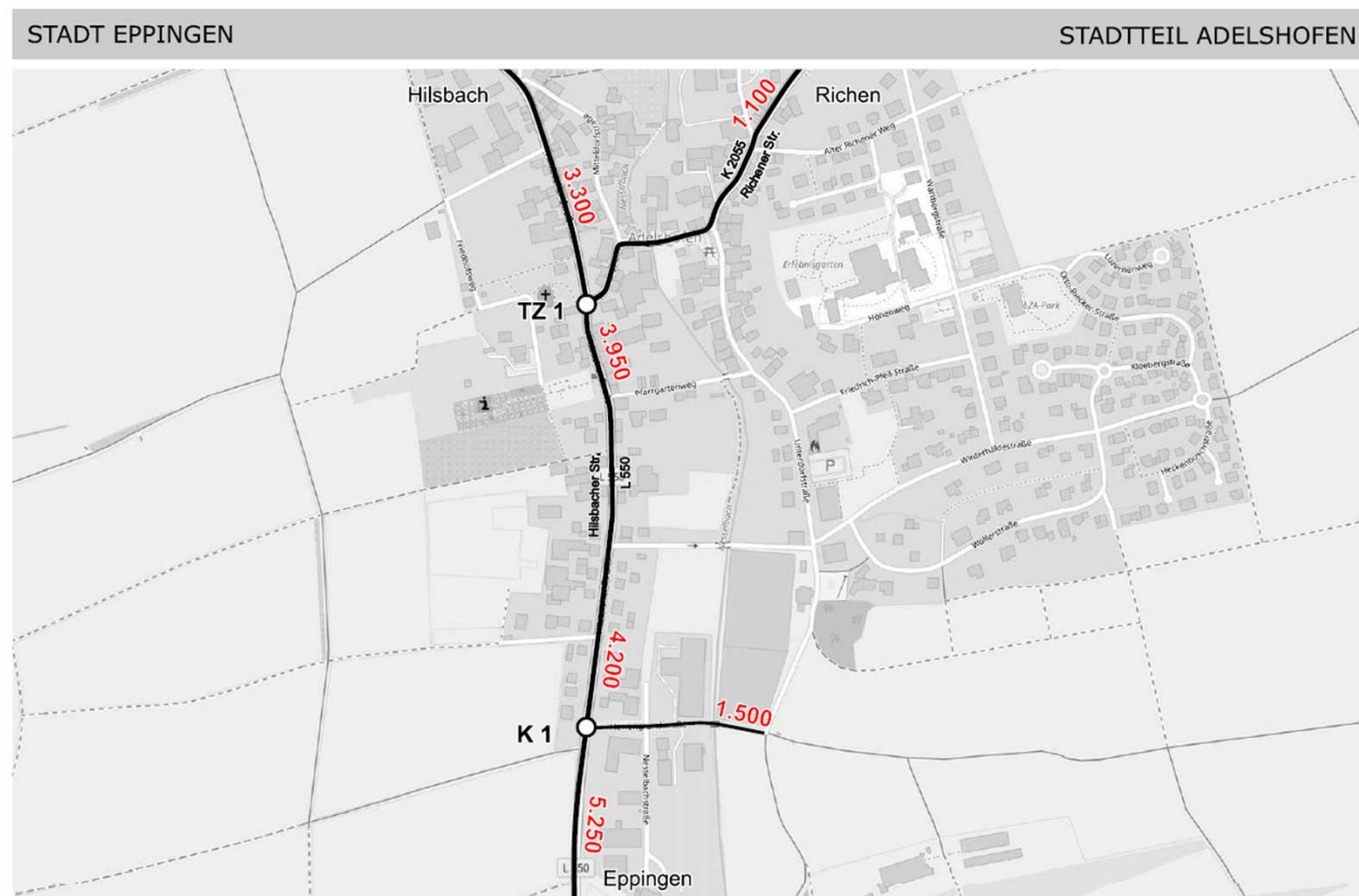
- Alle 6 Eppinger Stadtteile sind mit klassifizierten Landes- und Kreisstraße im überörtlichen Wegenetz eingebunden.
- Dies bedingt in allen 6 Stadtteilen eine hohe spezifische Verkehrsbelastung und daraus resultierend auch Lärmweinwirkung auf die Wohnbevölkerung entlang der Ortsdurchfahrten.
- Aus den Ortschaftsräten und direkt aus der Bürgerschaft / Anwohner wurde in den letzten Jahren die stetige Verkehrszunahme und damit auch steigende Lärmbelastung gegenüber der Stadt und dem Straßenbulasträger thematisiert.
- Zum Schutz der Wohnbevölkerung vor Lärm wurden im Jahr 2021 Verkehrszählungen in den klassifizierten Ortsdurchfahrten durchgeführt.
- 2021 / 2022 würde ein Lärmgutachten aufgelegt.
- 02/2022 Antrag beim Regierungspräsidium Stuttgart für die betroffenen Bereiche aufgrund Zustimmungsvorbehalt des RP.
- 02/2023 Zustimmung des RP Stuttgart und Anordnung durch die Verkehrsbehörde Eppingen.



Rückblick auf Projekte

Tempo 30 in den Stadtteilen / klassifizierten Straßen

Verkehrszählung 2021

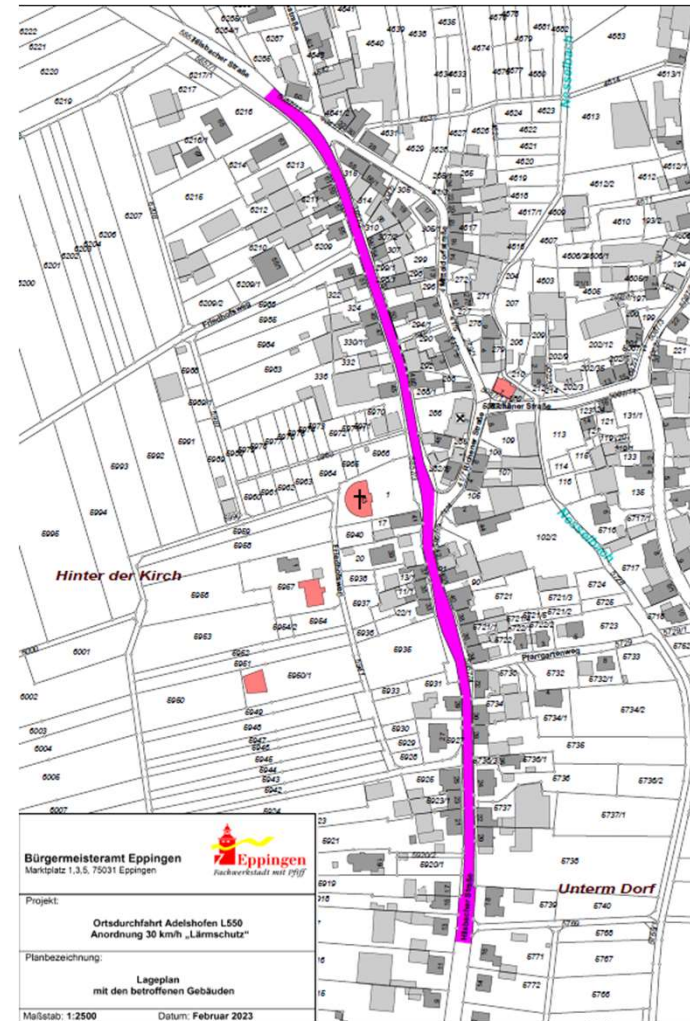


Themen Stadtteil Adelshofen

Rückblick auf Projekte Tempo 30 in den Stadtteilen /klassifizierten Straßen



Anordnung 30 Lärmschutz



Unterbringung von Flüchtlingen

- Die Gesamtstadt Eppingen trägt im Landkreis Heilbronn gemeinsam mit allen Kommunen die Verantwortung zur Bewältigung der Flüchtlingsbewegungen.
- Die Kernstadt Eppingen ist schon seit den 90er Jahren Standort der vorläufigen Unterbringung des Landkreises Heilbronn mit dem Gebäude in der Elsenzstraße.
- Die 7 Stadtteile waren bereits 2015 solidarisch und traten als Einheit auf:
 - Schaffung von Wohnraum in allen Stadtteilen
 - Adelshofen: Bereitstellung der ehemaligen Gaststätte Krone
 - Aufbau von Containeranlagen in Elsenz / Richen / Rohrbach
- die Unterbringung der Regelflüchtlinge konnte über die Jahre in den bestehenden Wohnraum und damit dezentral über alle 7 Stadtteile getragen werden.
- Einstellung einer Integrationsbeauftragten bei der Stadt Eppingen.
- Durchführung des vom Land BW geförderten Integrationsmanagement im VW-Raum Eppingen/Gemmingen/Ittlingen mit 1,7 Mitarbeitern in der aufsuchenden Sozialarbeit

Unterbringung von Flüchtlingen

- 2022 Angriffskrieg von Russland in der Ukraine
- Folge des Krieges: Bereitstellung von zusätzlichem Wohnraum auf dem bereits sehr angespannten Wohnungsmarkt in Deutschland.
- Stadt Eppingen: Bereitstellung von gemeindeeigenen Häuser / Wohnungen zur Flüchtlingsunterbringung
- Anmietung von Privatwohnraum durch die Stadt zur Flüchtlingsunterbringung

Unterbringung von Flüchtlingen

Anschlussunterbringung von Flüchtlingen in Eppingen

Unterbringung der Menschen ist getrennt nach 2 Aufnahmesystemen für Flüchtlinge

- (A) Flüchtlinge (ohne Ukraine)
- Die Unterbringung von Flüchtlingen ist im Asylverfahren unter anderem nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz geregelt und sieht hier im Normalverfahren das 3 gliedrige Aufnahmesystem vor:
 - Erstaufnahme / Asylantrag Land Baden-Württemberg
 - Vorläufige Unterbringung Stadt-/Landkreise
 - Anschlussunterbringung Kommune
- In den Jahren 2014 – 2023 wurden in Eppingen über 400 Personen in die Anschlussunterbringung der Gesamtstadt Eppingen übernommen.

Unterbringung von Flüchtlingen

Anschlussunterbringung von Flüchtlingen in Eppingen

Unterbringung der Menschen ist getrennt nach 2 Aufnahmesystemen für Flüchtlinge

- (B) Flüchtlinge aus der Ukraine
- Die Unterbringung der Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine unterliegt nicht zwingend dem 3 gliedrigen Aufnahmesystem. Menschen aus der Ukraine können direkt in die BRD einreisen und auch auf dem privaten Wohnungsmarkt eine Wohnung finden.
- Die Bereitschaft der Bevölkerung zur Unterbringung von Kriegsflüchtlingen in den Privatwohnungen ist sehr hoch und auch die wichtige Stütze, dass dieser hohe Zugang nach Deutschland überhaupt bewältigt werden kann.
- In der Gesamtstadt haben ca. 250 Personen aus der Ukraine Wohnraum gefunden.
- 75 % in Privatwohnung und 25 % in städtischem Wohnraum.

Unterbringung von Flüchtlingen

Anschlussunterbringung von Flüchtlingen in Eppingen

- Die Nutzung der Containeranlage als Kindergarten endete 04/2023.
- Durch den Umbau der Containeranlage ist die Nutzung zur Flüchtlingsunterbringung gegeben.
- Beschlussfassung des Ortschaftsrates Adelshofen zur Nutzung als Flüchtlingsunterkunft.
- Der Ortschaftsrat Adelshofen hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 26.04.2023 im Dorfgemeinschaftshaus über eine Umnutzung zur Flüchtlingsunterkunft beraten.
- Oberbürgermeister Klaus Holaschke und GBL Günter Brenner nahmen an der Sitzung teil.
- In der öffentlichen Sitzung wurde der Tagesordnungspunkt auch für die Fragen und Beiträge der anwesenden Bürgerinnen / Bürger geöffnet.
- Der Ortschaftsrat Adelshofen hat mit 8 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen folgenden Beschluss gefasst:
- „Die Containeranlage in der Unterdorfstraße wird zur Unterbringung von Geflüchteten genutzt. Die Verwaltung in Eppingen wird aufgefordert vorrangig Familien in der Containeranlage unterzubringen.“



Von außen schlicht, aber zweckmäßig eingerichtet: In diesem Container-Behelfsbau sollen bis zu 20 Geflüchtete zeitweise ein neues Zuhause finden. Fotos: Jörg Kühl Foto: Kühl, Jörg



Unterbringung von Flüchtlingen

Anschlussunterbringung von Flüchtlingen in Eppingen

- Der Gemeinderat der Stadt Eppingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.06.2023 der Nutzung der Containeranlage zur Unterbringung von Flüchtlingen zugestimmt.
- Der Umbau der Containeranlage erfolgt im Oktober / November 2023
- Schaffung Wohnraum für 15-20 Personen



Von außen schlicht, aber zweckmäßig eingerichtet: In diesem Container-Behelfsbau sollen bis zu 20 Geflüchtete zeitweise ein neues Zuhause finden. Fotos: Jöra Kühl Foto: Kühl, Jöra



Rückblick auf Projekte Grundschule Lüftungen und Netzwerk

- Invest ca. 86.000 €
- Förderung Bund ca. 69.000 €

- Einbau Lüftungen in 4 Klassen
- Immer frische, warme Außenluft
- Hohe Luftqualität
- Wärmerückgewinnung im Winter
- Nachtauskühlung im Sommer

- Netzwerktechnik mit WLAN in der gesamten Schule in den Herbstferien 2023
- Invest: ca. 25.000 €



Rückblick auf Projekte

Dreschhalle als Veranstaltungshalle

- Kosten Halle 509.250 €
- Förderung ELR-Programm 121.480 €

- Sanierung
 - Dach und Fassade
 - Innenraum

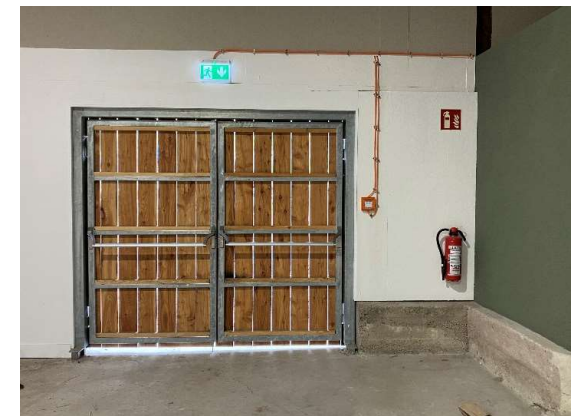


Rückblick auf Projekte Dreschhalle als Veranstaltungshalle

- Kosten Halle 509.250 €
- Förderung ELR-Programm 121.480 €

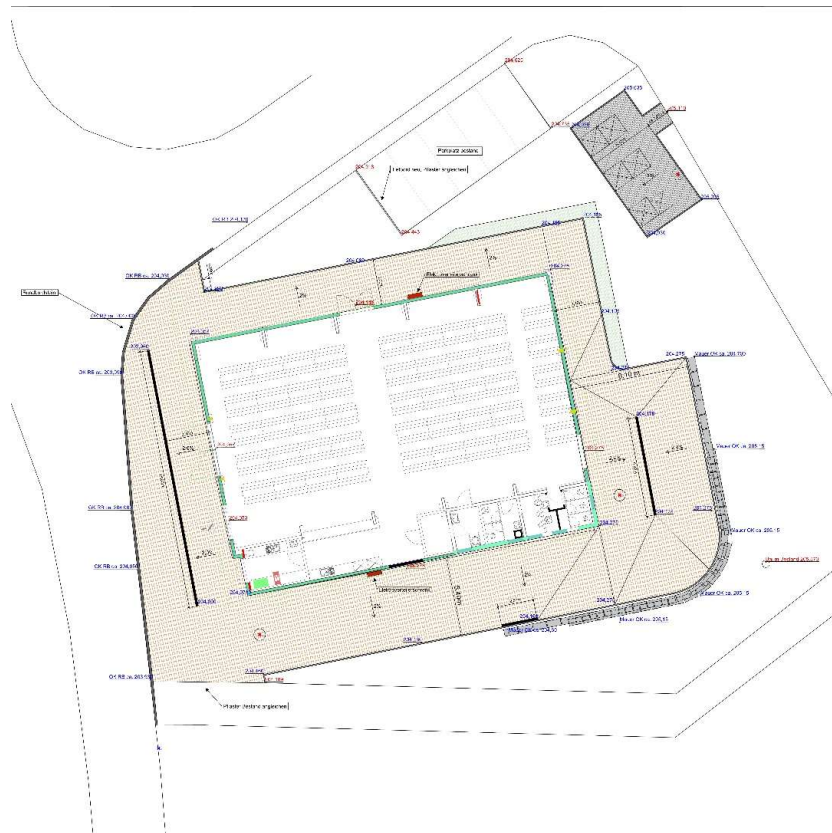
- Sanierung WC H und D
- Neueinbau
 - Behinderten WC,
 - Elektroinstallation,
 - Küche, Theke

- Brandschutz



Ausblick auf Projekte

Dreschhalle Adelshofen - Außenanlagen



Die wesentlichen Maßnahmen:

- Herstellung Gebäudeumfeld entsprechend Abstimmung OR
- Herstellung und Neuordnung der Stellplätze
- Herstellung und Neuordnung Container STO

Umsetzung:

- Die Außenanlage wird aktuell hergestellt
- Fertigstellung Ende Oktober 2023
(Einweihung 2. November WE)



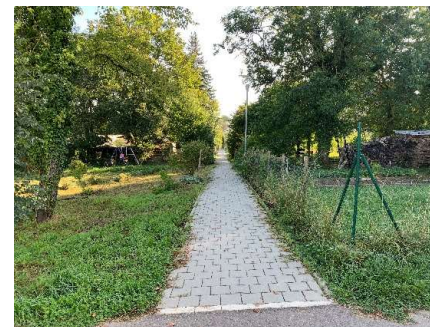
Themen Stadtteil Adelshofen

Rückblick auf Projekte Umfeld Ev. Kirche / Friedhof



Maßnahmen:

- Straßen- und Parkplatzausbau
- Ausbau innerörtliche Wegeverbindung
- Okt. 2019 – April 2020
- ca. 270.000 €



Themen Stadtteil Adelshofen

Rückblick auf Projekte

RadNETZ BW – Lückenschluss auf Gemarkung Adelshofen



Maßnahme:

- Wegeausbau auf ca. 350 m Länge
- Herstellkosten ca. 100.000 €
- Ausführungszeit Feb. - Juli 2021

Themen Stadtteil Adelshofen

Rückblick auf Projekte Grundschule Adelshofen



Maßnahmen:

- Großer Kletterparcour aus Robinienholz und Sitzmöglichkeiten in den Baumbestand integriert
- Herstellkosten ca. 30.000 €
- Ausführungszeit Sept. – Okt. 2021



Themen Stadtteil Adelshofen

Rückblick auf Projekte Boulebahn



Maßnahme:

- Bau einer Boulebahn mit Sitzmöglichkeit
- Einweihung 2021
- Herstellkosten ca. 8.000 €



Rückblick auf Projekte Straßen- und Gehwegsanierungsmaßnahmen



Projektiert:
Kreuzungsbereich
Wartbergstraße /
Richener Straße –
Herstellung der
Verkehrssicherheit



u.a.

- Wartbergstraße
- Friedrich-Pfeil-Straße
- Unterdorfstraße
- Schlossgartenstraße



Ausblick

Ausblick auf Projekte

Lammplatz – Sanierung Brunnenanlage



Problematik:

- Nährstoffreiche Wasser aus dem Brandweiher führt dauerhaft zu starken Verunreinigungen und Algenbildungen.

Die wesentlichen Maßnahmen:

- Umbau der Anlage und zukünftiger Betrieb mit Frischwasser, incl. Anlage zur Umwälzung und Reinigung.
- Einbau eines Schachtbauwerkes als Wasserreservoir und Technikschaft.
- Frischwasseranschluss und Nachspeisung

Umsetzung:

- Baubeginn Ende 2023
- Inbetriebnahme Frühjahr 2024

Themen Stadtteil Adelshofen

Ausblick auf Projekte

Spielplätze Lamplatz und Unterdorfstraße



Maßnahmen:

- Austausch Spielgeräte
- Erhöhung des Spielangebotes
- In 2024 voraussichtlich zur Verfügung stehende Mittel 35.000 €

Themen Stadtteil Adelshofen

Ausblick auf Projekte Dirt-Bike Anlage



Maßnahme:

- Herstellung Parcours mit Unterstand und Sitzmöglichkeiten
- 10.000 € stehen 2023 zur Verfügung



Themen Stadtteil Adelshofen

Ausblick auf Projekte Maßnahmen auf dem Friedhof

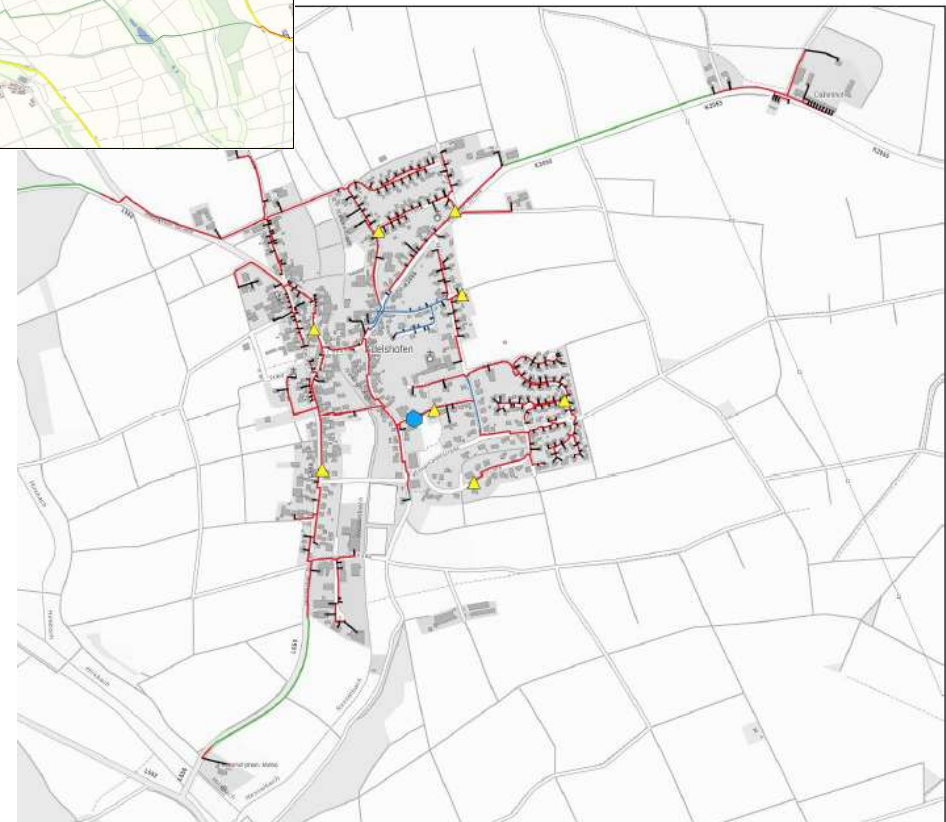


Maßnahmen:

- Urnenrasengräber
22.000 €, Ausführung 2020
- Urnenerdgräber
7.500 €, Herstellung März 2023
- Urnenwand mit 18 Kammern
35.000 €, Herstellung Okt. 2023

Ausblick auf Projekte Glasfasererschließung

- Auftraggeber Energie- und Verkehrsbetriebe Eppingen als Eigenbetrieb der Großen Kreisstadt Eppingen.
- Geplante Netzüberlassung Mitte 2025.
- Backbone-Zuleitung zum Stadtteil Adelshofen ausgehend vom städtischen Glasfasernetz im Stadtteil Elsenz.
- Alle Anschlüsse die im Rahmen des geförderten Ausbaus - auch wenn keine Endkundenverträge abgeschlossen werden - kostenlos für Bürger. Ausnahmen stellen schwer erschließbare Einzellagen dar die unerwartet hohe Kosten auslösen.
- Trassenlänge Backbone-Netz ca. 3.500 m
- Trassenlänge Verteilnetz ca. 13.700 m
- Anschließbare Endkunden FTTB 303



A scenic view of a village with a prominent church tower, surrounded by red-roofed houses and green trees under a cloudy sky. The church tower is the central focus, featuring a grey steeple and a cross on top. The village is nestled in a valley, with rolling hills and dense green forests in the background. The sky is filled with soft, white clouds, and the overall atmosphere is peaceful and rural.

Zeit für Ihre Anfragen
und Anregungen!